



**asketball-Verband
Schleswig-Holstein**



**Jugend-
und
Verbandstag
6. Mai 2023**



BERICHTSHEFT

Einladung zum Jugendtag 2023

Hiermit lädt der Vorstand des Basketball-Verband Schleswig-Holstein e.V. (BVSH) alle Mitglieder zum Jugendtag ein. Der Jugendtag findet statt am:

**Samstag, den 6. Mai 2023, in Neumünster,
BEST WESTERN Hotel Prisma,
Max-Johannsen-Brücke 1, 24537 Neumünster**

Beginn: 10:00 Uhr

Tagesordnung

- 1) Begrüßung durch den Ressortleiter Jugend- und Breitensport
- 2) Feststellung der fristgerechten Einladung zum Jugendtag, der Anwesenheit und der Stimmberechtigung
- 3) Genehmigung der Tagesordnung
- 4) Genehmigung des Protokolls des Jugendtages vom 7. Mai 2022 in Neumünster
- 5) Ehrungen der Meister der Jugendlichen
- 6) Berichte des Ressorts IV und V mit Aussprache
- 7) Aussprache zu Anfängerligen
- 8) Wahlen
 - a) Referent Miniwesens (bisherige Amtsinhaber)
 - b) Referent für Mädchenbasketball (n. n.)
 - c) Referent Schulsport (n. n.)
 - d) Referent 3x3 (Tobias Trapp)
 - e) Ressortleiter/in V (Leistungssport) (Jan Winkler)
 - f) Referent für Regional- & Bundesliga (Benedikt Möller)
 - g) Referent Kaderkoordination (Ingo Dewald)
- 9) Anträge zur BVSH-Jugendordnung
- 10) Terminierung des Jugendtages 2024
- 11) Verschiedenes



Roman Alifanov

BVSH Geschäftsstelle
Kerstin Erdmann
Mail: gs@bvsh.de

Haus des Sports
Basketball-Verband SH e.V.
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel

Bankverbindung:
IBAN: DE51 2135 2240 0005 0219 93
BIC: NOLADE21HOL
Sparkasse Holstein

VR Kiel 7119
H. Franzen (Präsident) E-
V. Hambrock (Stellv.)

Partner des BVSH

Stimmverteilung Jugendtag 2023

Vereins- Nr.	Vereinsname	Stimmen	Vereins- Nr.	Vereinsname	Stimmen
10 100 02	TSB Flensburg	7	10 300 02	Lübecker TS	9
10 100 04	Wyker TB	1	10 300 03	TuS Lübeck	5
10 100 05	TSV Husum	5	10 300 05	TSV Travemünde	1
10 100 06	TSV Schleswig	6	10 300 06	VfL Oldesloe	7
10 100 07	Eckernförder MTV	1	10 300 07	TSV Bargteheide	5
10 100 08	TSV Kronshagen	7	10 300 08	TSV Heiligenhafen	1
10 100 10	TuS Holtenau	2	10 300 09	Ratzeburger SV	1
10 100 11	Kieler TB	6	10 300 11	TS Riemann Eutin	1
10 100 12	F.T. Vorwärts Kiel	1	10 300 12	Neustädter LC	1
10 100 14	TSV Klausdorf	3	10 300 16	Möllner SV	4
10 100 15	Preetzer TSV	2	10 300 19	TSV Reinbek	7
10 100 24	TSV Kappeln	1	10 300 20	Sereetzer SV	1
10 100 25	TSG C. Schönkirchen	2	10 300 23	Oldenburger SV	1
10 100 28	TSV Westerland	2	10 300 26	TSV Trittau von 1899 e.V.	2
10 100 60	Ellerbeker TV	3	10 300 33	MTV Lübeck	2
10 100 63	BBC Rendsburg	15	10 300 37	BG Herzogt. Lauenburg	4
10 100 64	MtSV Hohenwestedt	2	10 300 38	BG Ostholstein	4
10 100 65	TuS Nortorf	4	10 300 40	TS Einfeld	3
10 100 66	Itzehoe Eagles	9	10 300 45	SV Henstedt-Ulzburg	1
10 100 67	TS Schenefeld	1	10 300 46	1. SC Norderstedt	6
10 100 72	TSV Wattenbek	1	10 300 47	MTV Segeberg	4
10 100 78	Eagles-Basketball-Academy	1	10 300 48	Barmstedter MTV	3
10 100 80	Kieler Förde Baskets e.V.	6	10 300 54	SV Tungendorf Neumünster	1
Ressortleiter Jugend- und Breitensport		1	10 300 55	BSG Kisdorf / Kaltenkirchen	9
Referent Jugendbasketball		1	10 300 57	TuS Esingen Eagles	2
Referent Miniwesen		1	10 300 59	SV Preussen Reinfeld	2
Referent Schulsport		1	10 300 60	OSV Scharbeutz	1
Referent Breiten- und Freizeitsport		1	10 300 61	SV Großhansdorf v. 1942 e.V.	1
Referent Mädchen-Basketball		1	10 300 62	VfL Hitzhusen von 1926 e.V.	2
Beisitzer 3x3		1			
Kinderschutzbeauftragter		1			
BVSH-Vorstandsmitglieder, je 1 beratende	[1]				
BVSH-Vorstandsmitglieder, je 1 beratende	[1]				
BVSH-Vorstandsmitglieder, je 1 beratende	[1]				
BVSH-Vorstandsmitglieder, je 1 beratende	[1]				
BVSH-Vorstandsmitglieder, je 1 beratende	[1]				
BVSH-Vorstandsmitglieder, je 1 beratende	[1]				

Stimmen Gesamt 2023

187

Jugendtag 2022
Basketball-Verband Schleswig-Holstein e.V.
7. Mai 2022 in Neumünster

ERGEBNISPROTOKOLL

Tagesordnung

- 1) Begrüßung durch den Ressortleiter Jugend- und Breitensport
 - 2) Feststellung der fristgerechten Einladung zum Jugendtag, der Anwesenheit und der Stimmberechtigung
 - 3) Genehmigung der Tagesordnung
 - 4) Genehmigung des Protokolls des Jugendtages vom 14. August 2021 in Neumünster
 - 5) Berichte und Aussprache der Referenten des Ressorts Jugend- und Breitensport
 - 6) Wahlen (bisherige Amtsinhaber)
 - a) Ressortleiter (n. n.)
 - b) Referent Jugendbasketball für (Erik Schwang)
 - c) Referent Miniwesen (n. n.)
 - d) Referent für Mädchenbasketball (Niklas Müller)
 - e) Referent Schulsport (n. n.)
 - f) Referent 3x3 (Alexander Sylvester)
 - 7) Anträge zur BVSH-Jugendordnung
 - 8) Terminierung des Jugendtages 2023
 - 9) Verschiedenes
-

Beginn der Tagung: Samstag, 07.05.2022, 10:08 Uhr

Ende der Tagung: Samstag, 07.05.2022, 11:18 Uhr

Protokollführer: Kerstin Erdmann

Top 1 Begrüßung durch den Ressortleiter IV

Der Präsident und kommissarische Ressortleiter des Ressort IV, Holger Franzen, begrüßt die Vereinsvertreter und die Funktionäre des BVSH.

Top 2 Feststellung der fristgerechten Einladung zum Jugendtag, der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Zum Jugendtag 2022 wurde fristgerecht am 09.04.2022 über das offizielle Organ, der Homepage des BVSH, eingeladen. Nach Auszählung der Anwesenheitsliste wird festgestellt, dass 96 von 162 möglichen Stimmen anwesend sind.*

Top 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Top 4 Genehmigung des Protokolls des Jugendtages vom 14. August 2021 in Neumünster

Das Protokoll des Jugendtages 2021 in Neumünster wird einstimmig genehmigt.

Top 5 Aussprache über die Berichte der der Ressortleiter Jugend- und Breitensport und Leistungssport

Bericht Referent Jugendbasketball (Erik Schwang)

Keine Ergänzungen oder Fragen.

Referent für Mädchenbasketball (Niklas Müller)

Holger Franzen ergänzt, dass er mit Niklas darüber gesprochen hat, dass Mädchenbasketball ein großes Potenzial hat, Niklas soll im nächsten Jahr aktiver werden. Timo Wöhst fragt nach, was genau. Niklas berichtet, dass er bereits Kontakt zum DBB zu dem Thema Mädchenturnier aufgenommen hat.

Referent 3x3 (Alexander Sylvester)

keine Ergänzungen oder Fragen.

Ressortleiter Ressort V Leistungssport (Jan Winkler)

Fried Schröder findet den Bericht gut, aber er hätte gern mehr über ein konkretes Stützpunktkonzept gehört. Jan Winkler berichtet, dass ein Stützpunktkonzept beim LSV eingereicht wurde. Es soll dort Training stattfinden, wo genügend Kaderspieler aus diversen Vereinen der Region zusammenkommen, um ein qualifiziertes Training zu gewährleisten. Das hängt aber auch von geeigneten Hallen und Trainern ab. Er erwähnt, dass es in Zukunft auch einen 3x3-Stützpunkt geben muss.

Top 6 Wahlen

**Inzwischen sind 2 Stimmen vom Ellerbeker TV dazu gekommen, also insgesamt 98 Stimmen*

a) Ressortleiter/in IV Jugend und Breitensport

Vorschläge: Roman Alifanov

98 JA-Stimmen. Einstimmig gewählt. Roman nimmt die Wahl an.

10:40 Uhr ab jetzt leitet Roman Alifanov die Sitzung

b) Referent/in Jugendbasketball

Vorschläge: Erik Schwang

98 JA-Stimmen. Erik wird in Abwesenheit gewählt. Schriftliches Einverständnis liegt vor.

c) Referent/in Miniwesen für 1 Jahr

Vorschläge: Keine

Der Posten soll erstmal unbesetzt bleiben, die Vereine sollen auf die Suche gehen.

d) Referent/in für Mädchenbasketball

Vorschlag: Niklas Müller

98 JA-Stimmen. Einstimmig gewählt. Niklas nimmt die Wahl an.

e) Referent/in Schulsport

Vorschläge: keine

Der Posten soll erstmal unbesetzt bleiben, die Vereine sollen auf die Suche gehen.

f) Referent/in 3x3

Vorschlag: Tobias Trapp

98 JA-Stimmen. Einstimmig in Abwesenheit gewählt. Schriftliches Einverständnis liegt vor.

**Da Alexander Sylvester seine Stimme abgeben muss, ab jetzt nur noch 97 Stimmen*

Top 7 Anträge zur BVSH-Jugendordnung

Antrag Nr.	Dringlichkeit ^{3/4} MH			Abstimmung			Anderungen
	Für	geg.	Anz.St.	für	geg.	Anz. St.	
1				97	0	97	„wird in die Satzung übernommen“

Top 8 Verschiedenes

Holger Franzen verabschiedet Alexander Sylvester, der sein Amt als Referent für 3x3 sehr gewissenhaft ausgefüllt hat.

Jan Winkler macht die Vereine auf den Sichtungstermin des Jg. 2009 + 2010 am 22.05.2022 aufmerksam, Meldungen bitte schnell an Timo Wöhst.

Timo Wöhst ruft die Vereine auf, ihre Mannschaften mit Augenmaß in die Ligen zu melden, da wieder keine Qualis stattfinden können. Leider gab es in dieser Saison Spiele mit zu hohen Punktunterschieden, das ist kontraproduktiv für beide Seiten und demotivierend für die Spieler/innen. Holger Franzen erwähnt, dass dieses Thema auch schon in Ressortsitzungen des Ressort IV diskutiert wurde und es zu Ausschreibungen im Jugendbereich auch schon Abstimmungen gab. Dominique Andresen ergänzt, dass es sogar in Kurzzeitspielen der Anfängerliga zu solchen Ergebnissen gekommen ist. Martin Bokeloh beauftragt das Ressort II einen Dringlichkeitsantrag beim Verbandstag 2022, der anschließend stattfindet, zu dem Thema zu stellen.

Alexander Sylvester weist auf 3x3-Turniere am 11. und 18. Juni in Schleswig und Norderstedt und ruft die Vereine auf, Spieler hinzuschicken.

Schenefeld, den 12.05.2022

Protokollführer



Kerstin Erdmann
Protokollführung

Sitzungsleiter



Roman Alifanov
Ressortleiter IV

Sitzungsleiter



Holger Franzen
Präsident

Ressort V Leistungssport, Jan-Börje Winkler

Als Hinweis auf die zukünftigen Fragestellungen bzw. Aufgaben, die auch den BVSH betreffen werden hier ein Link:

<https://www.basketball-bund.de/zeit-fuer-die-naechsten-schritte-im-jugendbasketball/>

Verbunden mit dem Hinweis, dass mit Baden-Württemberg ein Landesverband schon in der nächsten Saison ein System rollierender Stichtage ab U10 umsetzen will.

Am Bundesjugendlager haben 2022 nur zwei Spielerinnen des Jahrgangs 2007 teilgenommen. Hier geht es nach wie vor verstärkt um die Beurteilung von Talenten entsprechend ihres Potential und weniger nach ihrem ggw. Spielvermögen. Da die Spiele aber auch nicht zu kurz kommen sollen, erfährt das Bundesjugendlager 2023 eine Verlängerung um einen Tag, wird also teurer.

Soweit möglich, sollen die entsprechenden Analyse-Methoden auch auf Landesverbandsebene eingesetzt werden. Da sind zunächst die regelmäßigen halbjährliche Testungen der Kader zu erwähnen, die inzwischen begonnen wurden.

An das Geschehen auf Bundesebene wollen wir uns bzgl. 3x3 heranwagen. Ein erster Schritt ist die 3x3-Sichtung des Jahrgangs 2007 am 1. Mai. Entsprechend sollen die Auswahlen des BVSH dann auch am 3x3-Weekend (DBB-Sichtung U17) vom 14. - 17.09. in Bad Hersfeld teilnehmen.

Entgegen den Erwartungen nahm der Jahrgang m09 doch am Turnier „Perspektiven für Talente“ teil. Coronabedingt konnte erst am 22.05.22 gesichtet werden, dementsprechend hatte er nur wenig Training vor dem Turnier im September (23. - 25.09.). Die Ergebnisse aus Paderborn sind deshalb zweitrangig. Leider konnte nur dieses Turnier nicht wie die anderen kurzfristig (eine Initiative der LV-Präsidenten) auf einen EM-Standort verlegt werden.

Die Jungs sind also im Gegensatz zu dem Mädchen (LA w08) um ein echtes Highlight gebracht worden. Diese wurden in Köln Zeugen des sensationellen EM-Spiels Deutschland gegen Litauen, nachdem sie zuvor in Leverkusen in den Gruppenspielen mit einem Sieg gegen Rheinland-Pfalz und einer deutlichen Niederlage gegen WBV (20 - 69) den Sprung ins kleine Finale der 6 beteiligten Landesverbände geschafft hatten. Hier setzte es gegen Hamburg eine deutlich zu hohe Niederlage. 4 Mädchen fanden sich auf der Liste des Bundestrainers wieder und somit den Sprung ins Team Nord. Ich habe diese Fahrt organisiert, als Co-Trainer Kim Lebowski vertreten, konnte den Mädchen erklären, was es mit Marlies Askamp in der Halle auf sich hatte und war ob der nur 2 Verlängerungen mehr als erleichtert. Im Fall einer 3. Verlängerung hätten wir unseren

Zug nicht erreicht. Von den Jungen fanden ebenfalls 3 Spieler den Weg ins Team NORD.

Die Gespräche mit dem Landessportverband bzgl. des Stützpunktkonzepts, also der Möglichkeit, die Arbeit mit den Auswahlen sowie die Anschlussförderung nach den Bundesjugendlager mit einem professionellem Übungsbetrieb zu sichern, sind erfolgreich gewesen. Die Gespräche mit Trainerkandidaten laufen, in einem vermeintlich aussichtsreichen Fall wurden dann aber leider finanzielle Wünsche geäußert, die nicht erfüllbar waren.

Zum Konzept „Sportland Schleswig-Holstein“ gehören daneben auch 15 „Partnerschulen Talentförderung“, die sich mit einer Ausnahme alle an Standorten mit Basketballvereinen befinden. An einer Schule findet bereits ein Frühtraining Basketball vor Unterrichtsbeginn statt.

Im Juni 2022 ist der Versuch geglückt, mit dem Jahrgang 2007 wieder an der JBBL teilzunehmen. Eine Grundlage dafür war die erfolgreiche Qualifikation der U16m des BBC Rendsburg für die Norddeutschen Meisterschaften 2022.

Mit zwei dominanten Spielern sicherten sich die Junior Twisters des BBCR relativ früh in der Relegationsrunde den Klassenerhalt – herzlichen Glückwunsch! Somit kann auch der Jahrgang 2008 Bundesligaluft schnuppern. Zu erwarten ist allerdings, dass es ungleich schwerer wird, die Klasse zu halten. Große Spieler, die das Projekt tragen könnten, ziehen es leider vor, länger in Auto zu sitzen, denn in der Halle zu stehen.

Die Qualifikationen zur Norddeutschen Meisterschaften sind weitgehend erfolgt. Erfreulich aus schleswig-holsteinischer Sicht sind dabei die Qualifikationen der U18 gelaufen: Bei den Mädchen haben sich beide Vertreter des BVSH (Itzehoe Eagles, Kieler TB) mühelos qualifiziert – die Teilnehmer aus anderen Verbänden traten gar nicht erst an. Bei den Jungen nutzten die Itzehoe Eagles ihren Heimvorteil und qualifizierten sich als Erster (!) für die Norddeutschen Meisterschaften. Alle anderen BVSH-Teams kamen bislang leider nicht über 3. Plätze hinaus, sofern sie denn überhaupt teilgenommen haben.

Ich habe an allen Sitzungen des Vorstands teilgenommen, den BVSH bei der Sitzung des DBB-Jugendausschuss mit den LV-Jugendwarten vertreten und dann nach mehrjähriger Pause auch wieder an der Landestrainertagung des DBB im Dezember in Präsenz teilnehmen können.

Der Spitzenverband sieht sich weiterhin erheblichen strukturellen Problemen gegenüber: Die Vakanzen auf entscheidenden Stellen (Sportdirektor, Bundestrainer Wissenschaft -man höre(!)) sind hier immer noch Stichworte genauso wie fehlende Mittel in Folge der POTAS-Analyse des DSOB, die insbesondere nicht geeignet scheint, Spisportarten angemessen zu beurteilen.

Was im Großen hakt, hat sich teilweise im Kleinen gebessert: Auf Ebene des LSV sind zwar die Kriterien für die Förderanträge immer noch eher den Individualsportarten entlehnt. Ihre Umdeutung ist aber inzwischen mit dem LSV geklärt und akzeptiert. Die Jahresplanung ist vorgelegt und um die 3x3-Maßnahmen ergänzt worden. Es fehlen aber noch aussagekräftige Planungszahlen aus Hamburg für das Team NORD. Die Zusammenarbeit läuft dennoch gut und es darf angenommen werden, dass die intensiven Kontakte zum LSV auch an anderer Stelle förderlich sind. Basketball wird auf dieser Ebene inzwischen anders wahrgenommen. Die Sportmedizinischen Untersuchungen sind teilweise erfolgt, weitere Plätze sind in Bezug auf die neue Disziplin 3x3 angefragt.

Ein brennendes Problem bleibt nach wie vor das Thema Mädchen-Basketball: In der U14w beendeten nur noch 2 von ursprünglich 4 Teams den Wettbewerb, jeweils einen Rückzug gab es in U16w und in U18w. Die U16w ist mit 7 Teams eigentlich gut besetzt, umso verwunderlich war es dann, mit der LA w09 nicht am Turnier „Perspektiven für Talente“ im Februar in Berlin teilnehmen zu können. Bei der Landesauswahl fanden sich einfach zu wenig Mädchen zum regelmäßigen Training ein. Eine Konsequenz war daraufhin die Nachsichtung am 25.03. zu der 53 Mädchen namentlich eingeladen wurden. Erschienen sind 7 Mädchen erstmalig, insgesamt aber dennoch nur 13 und nur 1(!) Verein erachtete es für notwendig, das Fehlen seiner Mädchen zu begründen. Auch der DBB muss und wird sich der Problematik Mädchen-Basketball stellen, schon aus Gründen des ggw. Geschlechter-Proporzes von 25% Mädchen zu 75 % Jungen.

Einige Vorschläge aus den Arbeitskreis Mädchenbasketball des Leipziger Symposiums:

- Aufnahme einer Lehreinheit zum Thema geschlechtsspezifischer Belange in Aus- und Fortbildung auf jeder Stufe;
- Mädchen-Quote im Mini-Basketball;
- Gestellungspflicht von Mädchen-Teams für alle Vereine;
- Mädchen-Trainer-Offensive, d.h. mehr Trainer für Mädchen-Teams mit dem entsprechenden Wissen um geschlechtsspezifische Besonderheiten und auch mehr weibliche Trainer.

Die Mädchenförderung sollte zunächst von Ressort Jugend- und Breitensport mit niederschweligen Angeboten aber großflächig in Angriff genommen werden. Das Leistungssportressort wird weiterhin gern die Mädchenförderung unterstützen. Eine nachhaltige Entwicklung setzt aber eine breite Basis voraus, aus der sich eine Spitze entwickeln kann, ggw. existiert beides nicht im genügenden Umfang.

Im Ressort Leistungssport sind wir uns einig, dass wir ein solides Fundament legen wollen, verkennen aber nicht, dass dazu auch Baustellen gehören.

Mein Dank gilt allen Mitstreitern und Unterstützern des Jugendleistungssports.

Jan Winkler

Einladung zum Verbandstag 2023

Hiermit lädt der Vorstand des Basketball-Verband Schleswig-Holstein e.V. (BVSH) alle Mitglieder zum Verbandstag ein. Der Verbandstag findet statt am:

**Samstag, den 6. Mai 2023, in Neumünster,
BEST WESTERN Hotel Prisma,
Max-Johannsen-Brücke 1, 24537 Neumünster**

Beginn: 12:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Grußworte der offiziellen Gäste
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Feststellung der fristgerechten Einladung zum Verbandstag, der Anwesenheit und der Stimmberechtigung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages vom 7. Mai 2022 in Neumünster
7. Ehrungen der Meister der Seniorenligen
8. Berichte der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Beratung und Beschluss über den Haushaltsplan 2023
11. Wahlen:

	(bisherige Amtsinhaber)
a) Ressortleiter/in Ressort I (Finanzen)	(Volker Hambrock)
b) Ressortleiter/in III (Lehrwesen)	(Inger Treu)
c) Referent für Aus- und Fortbildung SR	(Luisa Rath)
d) Referent für Aus- und Fortbildung Trainer	(Viola Schlösser)
e) Referent für Miniwesen SR & Trainer	(Lars Thiemann)
f) Referent Förderung Schiedsrichter	(Bjarne Braun)
g) Vorsitzender des Rechtsausschusses	(Kemal Yildiz)
h) Vier Beisitzer des Rechtsausschusses	(L. Ströker, L. Thiemann, H. Reis, M. Iversen)
i) Ein Kassenprüfer	(Mark Hegner)

12. Anträge zur Satzungsänderung (genauer Wortlaut und Begründung siehe Anlagen 1 und 2)
Antrag 1 (Anlage 1: Satzungsänderung §18 Zusammensetzung, Vertretungsberechtigung)
Antrag 2 (Anlage 2: Satzungsänderung §17 Wahlen, Wählbarkeit)
13. Anträge zu den BVSH-Ordnungen
14. Terminierung der Spieletauschbörse 2024
15. Terminierung des Verbandstages 2024
16. Verschiedenes



Holger Franzen

Stimmverteilung Verbandstag 2023

Vereins- Nr.	Vereinsname	Stimmen	Vereins- Nr.	Vereinsname	Stimmen
10 100 02	TSB Flensburg	9	10 300 02	Lübecker TS	13
10 100 04	Wyker TB	1	10 300 03	TuS Lübeck	6
10 100 05	TSV Husum	5	10 300 05	TSV Travemünde	1
10 100 06	TSV Schleswig	8	10 300 06	VfL Oldesloe	7
10 100 07	Eckernförder MTV	1	10 300 07	TSV Bargteheide	7
10 100 08	TSV Kronshagen	10	10 300 08	TSV Heiligenhafen	1
10 100 10	TuS Holtenau	2	10 300 09	Ratzeburger SV	2
10 100 11	Kieler TB	11	10 300 11	TS Riemann Eutin	1
10 100 12	F.T. Vorwärts Kiel	3	10 300 12	Neustädter LC	1
10 100 14	TSV Klausdorf	5	10 300 16	Möllner SV	5
10 100 15	Preetzer TSV	2	10 300 19	TSV Reinbek	9
10 100 24	TSV Kappeln	1	10 300 20	Sereetzer SV	1
10 100 25	TSG C. Schönkirchen	2	10 300 23	Oldenburger SV	1
10 100 28	TSV Westerland	2	10 300 25	TSV Trittau von 1899 e.V.	2
10 100 60	Ellerbeker TV	5	10 300 33	MTV Lübeck	3
10 100 63	BBC Rendsburg	17	10 300 37	BG Herzogt. Lauenburg	4
10 100 64	MTSV Hohenwestedt	4	10 300 38	BG Ostholstein	6
10 100 65	TuS Nortorf	6	10 300 40	TS Einfeld	4
10 100 66	Itzehoe Eagles	12	10 300 45	SV Henstedt-Ulzburg	1
10 100 67	TS Schenefeld	3	10 300 46	1. SC Norderstedt	8
10 100 72	TSV Wattenbek	1	10 300 47	MTV Segeberg	5
10 100 78	Eagles-Basketball-Academy	1	10 300 48	Barmstedter MTV	3
10 100 80	Kieler Förde Baskets e.V.	10	10 300 54	SV Tungendorf Neumünster	1
Präsident		1	10 300 55	BSG Kisdorf / Kaltenkirchen	12
Ressortleiter I : Finanzen		1	10 300 57	TuS Esingen Eagles	3
Ressortleiter II : Sportorganisation		1	10 300 59	SV Preussen Reinfeld	2
Ressortleiter III : Lehrwesen		1	10 300 61	SV Großhansdorf v. 1942 e.V.	1
Ressortleiter IV : Jugend- und Breitensport		1	10 300 62	VfL Hitzhusen von 1926 e.V.	2
Ressortleiter V : Leistungssport		1			

Stimmen Gesamt 2023

239

Verbandstag 2022
Basketball-Verband Schleswig-Holstein e.V.
7. Mai 2022 in Neumünster

ERGEBNISPROTOKOLL

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Grußworte der offiziellen Gäste
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Feststellung der fristgerechten Einladung zum Verbandstag, der Anwesenheit und der Stimmberechtigung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages vom 14. August 2021 in Neumünster
7. Berichte der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Beratung und Beschluss über den Haushaltsplan 2022
10. Wahlen
 - a) Präsident (bisherige Amtsinhaber)
(Holger Franzen)
 - b) Ressortleiter Ressort II (Sportorganisation) (Christina Ehresmann)
 - c) stellv. Ressortleiter II (Cedrik Kempin)
 - d) SR Ansetzer Vereine (Lennart Kempin)
 - e) SR Ansetzer Pool (Christian Gemp)
 - f) Referent für MMVB und TK (Bärbel Trautmann)
 - g) Referent Sportdisziplin (Thomas Pickhardt)
 - h) Referent für Miniwesen SR & Trainer (n.n.)
 - i) Referent für Aus- und Fortbildung SR (Thorben Ehresmann)
 - j) Referent Breiten- und Freizeitsport (Leonard Blömer)
 - k) Ein Kassenprüfer (Achim Trautmann/Wiederwahl möglich)
11. Anträge zur Satzungsänderung (genauer Wortlaut und Begründung siehe Anlagen 1,2 und 3)
Antrag 1 (Anlage 1: Satzungsänderung §18 Zusammensetzung/Vertretungsberechtigung)
Antrag 2 (Anlage 2: Satzungsänderung §26 Antidopingbeauftragter)
Antrag 3 (Anlage 3: Satzungsänderung §25 Kinderschutzbeauftragter)
12. Anträge zu den BVSH-Ordnungen
13. Terminierung der Spieletauschbörse 2023
14. Terminierung des Verbandstages 2023
15. Verschiedenes

Beginn der Tagung: Samstag, 07.05.2022, 12:04 Uhr

Ende der Tagung: Samstag, 07.05.2022, 16:42 Uhr

Protokollführer: Kerstin Erdmann

Top 1 Begrüßung durch den Präsidenten

Der Präsident des BVSH, Holger Franzen, begrüßt die Vereinsvertreter und die Funktionäre des BVSH, sowie als Gast den Präsidenten des Landessportverbandes Schleswig-Holstein, Hans-Jacob Tiessen.

Top 2 Grußworte der offiziellen Gäste

Hans-Jacob Tiessen/Präsident Landessportverband Schleswig-Holstein

Herr Tiessen bedankt sich für die Einladung und betont, dass er dem Basketballsport sehr verbunden ist. Er sieht die Sportart im Aufwind, sie erfreut sich zunehmender Popularität, was u.a. durch die im Herbst stattfindende Basketball-EM in Deutschland zum Ausdruck gebracht wird. Das wird dem Basketballsport neue Impulse bringen. Dass der BVSH in einem „Corona-Jahr“ 10 Prozent Zuwachs an Mitgliedern - besonders im Jugendbereich – vorzuweisen hat, ist sehr beeindruckend. Er dankt den Anwesenden, die an diesem Erfolg als Ehrenamtliche mitgewirkt haben.

Top 3 Wahl eines Versammlungsleiters

Der Vorstand schlägt Christian Gemp als Versammlungsleiter vor. Christian Gemp wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Top 4 Feststellung der fristgerechten Einladung zum Verbandstag, der Anwesenheit und der Stimmberechtigung

Zum Verbandstag 2022 wurde fristgerecht am 09.04.2022 über das offizielle Organ, der Homepage des BVSH, eingeladen. Nach Auszählung der Anwesenheitsliste wird festgestellt, dass **147** von **213** möglichen Stimmen anwesend sind.*

Top 5 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Top 6 Genehmigung des Protokolls des Verbandstages vom 14. August 2021

Das Protokoll war für alle einsehbar. Es wird einstimmig genehmigt.

Top 7 Berichte der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer

Die Berichte des Präsidenten und der Ressortleiter wurden vorab per Email an die Vereine verschickt. Fragen oder Ergänzungen gab es zu folgenden Berichten:

Präsident, Holger Franzen

Holger Franzen hat Ergänzungen zum Thema „Antrag Geschäftsstelle“ beim DBB und neuer Sponsor und beantwortet die Fragen von Fried Schröder und Timo Wöhst zu den beiden Themen.

Vizepräsident, Volker Hambrock

Volker berichtet einen Fehler in der Spalte „Kasse 2021“ im Haushaltsplan 2022, welcher keine Auswirkung auf den Plan 2022 hat. Es wurde lediglich eine Liste mit nicht aktualisierten Zahlen für 2021 verwendet, die Zahlen aus dem Jahresabschluss sind die aktuellen und richtigen.

Fried Schröder bittet darum, dass der Jahresabschluss das nächste Mal früher zur Verfügung steht.

Ressortleiterin II Sportorganisation, Christina Ehresmann

Christina Ehresmann ergänzt, dass sie sich eine bessere Kommunikation unter den Vereinen bezüglich der jeweils geltenden Corona-Hygienemaßnahmen gewünscht hätte.

Ressortleiterin III Lehrwesen für SR und Trainer, Inger Treu

Keine Ergänzungen, keine Fragen.

Ressortleiter V Leistungssport, Jan Winkler

Keine Ergänzungen oder Fragen.

Kassenprüfer, Achim Trautmann und Mark Hegner

Mark Hegner und Achim Trautmann haben die Kasse am 09.04.2022 geprüft. Es waren alle Ordner einsehbar, zu allen Buchungen, die stichprobenartig kontrolliert wurden, lagen alle Belege vor. Die Kasse ist sehr ordentlich geführt.

Top 8 Entlastung des Vorstandes

Achim Trautmann schlägt die Entlastung des Vorstandes vor. Der Verbandstag entlastet den Vorstand einstimmig.

Top 9 Beratung und Beschluss über den Haushaltsplan 2022

Volker Hambrock und Kerstin Erdmann haben den Haushaltsplan 2022 erstellt. Volker weist darauf hin, dass es sehr schwierig ist in einem Corona-Jahr mit zwei Referenz-Jahren, die ebenfalls unter Corona stattgefunden haben, einen Haushaltsplan anzufertigen.

Der Haushalt wird zur Verabschiedung gestellt. Mit 147 JA-Stimmen und 0 Gegenstimmen wird der Haushaltsplan 2022 beschlossen.

Verabschiedung der Ausscheidenden Ressortmitglieder

Holger Franzen richtet Dankesworte an die Ausscheidenden: Bärbel Trautmann und Thorben Ehresmann (in Abwesenheit).

Top 10 Wahlen

a) Präsident/in

Vorschlag: Holger Franzen
147 JA-Stimmen. Einstimmig gewählt. Holger Franzen nimmt die Wahl an.

b) Ressortleiter/in Ressort II (Sportorganisation)

Vorschlag: Christina Ehresmann

147 JA-Stimmen. Einstimmig gewählt. Christina Ehresmann nimmt die Wahl an.

c) Stellvertretende/r Ressortleiter/in Ressort II

Vorschlag: Cedrik Kempin

147 JA-Stimmen. Einstimmig gewählt. Cedrik Kempin nimmt die Wahl an.

d) SR-Ansetzer/in Vereine:

Vorschlag: Lennart Kempin

147 JA-Stimmen. Einstimmig in Abwesenheit gewählt. Schriftliches Einverständnis liegt vor.

e) SR-Ansetzer/in Pool

Vorschlag: Christian Gemp

147 JA-Stimmen. Einstimmig gewählt. Christian Gemp nimmt die Wahl an.

f) Referent/in für MMVB und TK

Vorschlag: Stefan Boie

147 JA-Stimmen. Einstimmig In Abwesenheit gewählt. Schriftliches Einverständnis liegt vor.

g) Referent/in Sportdisziplin

Vorschlag: Thomas Pickhardt

147 JA-Stimmen. Einstimmig In Abwesenheit gewählt. Schriftliches Einverständnis liegt vor.

h) Referent/in für Miniwesen SR & Trainer

Vorschlag: Lars Thiemann

147 JA-Stimmen. Einstimmig In Abwesenheit gewählt. Schriftliches Einverständnis liegt vor.

i) Referent/in für Aus- und Fortbildung SR:

Vorschlag: Luisa Rath

147 JA-Stimmen. Einstimmig In Abwesenheit gewählt. Schriftliches Einverständnis liegt vor.

j) Referent/in Ressort IV Breiten- und Freizeitsport für:

Vorschlag: Leonard Blömer

147 JA-Stimmen. Einstimmig In Abwesenheit gewählt. Schriftliches Einverständnis liegt vor.

k) 1 Kassenprüfer/in:

Vorschlag: Achim Trautmann

147 JA-Stimmen, Einstimmig gewählt. Achim Trautmann nimmt die Wahl an.

Top 11 Anträge

**In der Kaffeepause vor den Wahlen haben drei Vereine mit insgesamt 12 Stimmen den Verbandstag verlassen. Gesamtstimmen ab jetzt: 135.*

Abstimmung über die Zulassung eines Dringlichkeitsantrags unter TOP 12

Antrag Nr.	Dringlichkeit $\frac{3}{4}$ MH			Abstimmung			Änderungen
	Für	geg.	Anz.St.	für	geg.	Anz. St.	
D1/7	135	0	135				

Anträge zur Satzungsänderung (genauer Wortlaut und Begründung siehe Anlagen 1 bis 3)

Die Satzungsanträge wurden fristgerecht mit der Einladung zum Verbandstag auf der BVSH-Homepage veröffentlicht.

Antrag Nr.	Dringlichkeit $\frac{3}{4}$ MH			Abstimmung			Änderungen
	Für	geg.	Anz.St.	für	geg.	Anz. St.	
1				125	10	135	keine
2				135	0	135	keine
3				135	0	135	keine

Top 12 Anträge zu BVSH-Ordnungen

Die Anträge wurden auf der BVSH Homepage fristgerecht veröffentlicht und sind dort einzusehen. Die Anträge werden einzeln diskutiert und ggf. geändert oder angepasst.

Antrag Nr.	Dringlichkeit $\frac{3}{4}$ MH			Abstimmung			Änderungen
	Für	geg.	Anz.St.	für	geg.	Anz. St.	
1				128	7	135	keine
2				135	0	135	keine
3				51	72	135	keine
4				135	0	135	keine
5				86	48	135	keine
6				124	11	135	keine
D1/7				126	9	135	keine

Top 13 Terminierung der Spieletauschbörse 2022

Vorschlag: 8. Juli 2023

Einstimmig angenommen.

Top 14 Terminierung des Jugend- und Verbandstages 2022

Vorschlag: 6. Mai 2023

Einstimmig angenommen

Top 15 Verschiedenes

Christina Ehresmann merkt an, dass die Meister-Medaillen, die dieses Jahr an die Vereine per Post geschickt werden, nicht immer vollständig sind, da eine pauschal geschätzte Menge pro Verein bestellt werden musste. Die fehlenden kommen per Post hinterher.

Frank Schlösser hofft, dass die Meisterehrungen nächstes Jahr wieder auf dem Jugend- und Verbandstag stattfinden können. Dieses war die letzten Jahre, aufgrund einer nicht oder noch nicht zu Ende gespielten Saison, leider nicht möglich.

Herr Tiessen erwähnt ein Gespräch mit Wolfgang Brentscheid vom DBB, bei dem es darum ging, dass möglichst jeder Schulhof mit einem Basketballkorb ausgestattet werden soll. Das sei eine gute Sache, denn es ist wichtig, die Kinder schon in der Schule und der Kita für Sport zu begeistern. Er bedankt sich, dass er beim BVSH-Verbandstag dabei sein durfte.

Bärbel Trautmann dankt allen für ein produktives Jahr.

Frank Schlösser bedankt sich bei Dominique Andresen für ihre Assistenz und das Zählen der Stimmen. Er schlägt vor, dass der BVSH in Zukunft ein kostengünstiges Tool zur digitalen Abstimmung verwendet. Dieses könnte auch für Online-Verbandstage zum Einsatz kommen, sollte das einmal nötig sein. Ein kurz abgestimmtes Stimmungsbild zeigt, dass die Mehrheit dafür ist, dieses Thema weiter zu verfolgen.

Ingo Dewald stellt die Frage, bei welchen Vereinen Sporthallen wegen der Unterkunft für Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine gesperrt sind. Es melden sich 4 Vereine. Herr Tiessen kann direkt dazu berichten, dass er schon mit der Innenministerin darüber gesprochen hat. Die Sporthallen sollen nur im äußersten Notfall als Flüchtlingsunterkünfte dienen.

Holger Franzen hat das Schlusswort und bedankt sich bei allen, dass sie beim Jugend- und Verbandstag dabei waren und schließt die Veranstaltung.

Schenefeld, den 13.05.2022

Protokollführer



Kerstin Erdmann

Sitzungsleiter



Christian Gemp

Präsident, Holger Franzen

Liebe Vereinsvertreter*innen,
liebe Basketballfreunde,

„Manche Leute wollen, dass es passiert, manche wünschen, es würde passieren,
andere sorgen dafür, dass es passiert.“

(Michael Jordan)

Wir beenden die erste Saison nach der Corona Pandemie und können insgesamt zufrieden mit der Anzahl Mannschaften und Spieler*innen, sowie mit dem Ablauf der Saison sein. Die sehr geringe Anzahl neuer Vereine im Verhältnis zum Zuwachs an Basketballer*innen ist allerdings ein Wermutstropfen in der recht positiven Bilanz. Aber, und das macht mir Mut für die kommenden Jahre, in den Vereinen und im Verband besteht ein großer Nachholbedarf an sportlichen Aktivitäten, Wettbewerb und ganz einfach an der Lust Basketball zu spielen.

Nur 14 Sportfachverbände konnten von 2021 zu 2022 einen Zuwachs vermelden und im Basketball gab es mit über 13 % den größten Zuwachs an Mitgliedern. Basketball auf Pole-Position. No.1 Darauf dürfen wir alle stolz sein. Insgesamt sind wir Basketballer sehr gut aus der Pandemie herausgekommen und konnten durch gute Aktionen während der Pandemie den Basketball im Fokus der Mitglieder im Verein behalten. Nicht zuletzt hat auch das erfolgreiche Abschneiden der deutschen Nationalmannschaft in der Heim EM im September letzten Jahres die Aufmerksamkeit auf unseren Sport gelenkt. Diesen Vorteil und kleinen Vorsprung heißt es aber in den nächsten Jahren aufrechtzuhalten oder wie der Schmied am ersten Tag seiner Arbeit lernt „das Eisen schmieden so lange es heiß ist“.

Wir haben unsere Mini TA nochmal steigern können (von 470 auf 606 TA) und bei den Jugendlichen sind wir von 1.113 auf 1.314 TA geklettert. Wir hatten im letzten Jahr die 1.000er Grenze nach Jahren wieder stabil überschritten, konnten sie jetzt halten und nochmal steigern. Der Zukunftsfaktor hat sich von „1,361“ auf „**1,589**“ ausgebaut.

Die Worte aus meinem Bericht vom letzten Jahr kann ich nur wiederholen. Das haben wir gemeinsam erreicht und geschaffen. Das geht auch nur gemeinsam und nur im Dialog miteinander. Der fehlt mir leider manchmal. Mit der Weiterentwicklung der Satzungen und Ordnungen können wir es nicht jedem recht machen und die Ansichten, Ziele und Ideen der Vereine treffen manchmal auf unterschiedlichen Ansichten bei den von euch gewählten Vertretern. Das werden wir auch nicht „beheben“ können, was wir aber auch nicht machen dürfen, ist nicht den Dialog zu suchen, zu führen und auch bereit zu sein für Kompromisse.

Wir werden in diesem Jahr wieder über viele Anträge und Veränderungen in unseren Satzungen und Ordnungen abstimmen. Im Fokus werden natürlich auch die Anträge stehen, die über das Geld entscheiden. Es gilt hier in einen Dialog zu treten und am Ende eine Lösung zu finden, die für alle tragbar sind. Fakt ist aber, eine Dienstleistung für die Vereine kann es nicht als „Minusposten“ geben. Die Kosten im Verband

müssen getragen und stabil finanziert werden. Deshalb müssen wir an den Gebühren für Teilnehmerausweise im Jugendbereich Veränderungen vornehmen.

- Finanzen

Wir stehen finanziell aktuell auf soliden Beinen. Wir haben wieder fast ausnahmslos Online die Sitzungen im Vorstand und im Ressort durchgeführt und durch eine sehr gute Budgetierung in den einzelnen Ressorts unsere Finanzen fest im Griff.

Kerstin als Geschäftsführerin übernimmt weiterhin aus dem Bereich Finanzen neben den Überweisungen und das Führen des Kassenbuchs, viele weitere administrative Aufgaben und unterstützt uns alle immer mehr. Sie arbeitet immer mehr dieser administrativen Aufgaben auf, organisiert sie und durchblickt die Besonderheiten im BVSH schon fast wie ein „alter Hase“ (ich habe hier auf das Gendern mal verzichtet). Dafür möchte ich mich im Namen aller Kollegen und Kolleginnen aus Vorstand und aus den Ressorts bei Kerstin nochmals ganz besonders bedanken.

Seit dem 01.01.2023 bekommt der BVSH eine höhere institutionelle Förderung. Wir profitieren deshalb so deutlich davon, weil unsere Vereine in Jugendarbeit investieren und wir als Verband in Ausbildung von Trainern, Übungsleiter und Schiedsrichtern wichtige „Punkte“ sammeln, die insgesamt zu einer höheren institutionellen Förderung führen. Nicht, dass wir das in den letzten zehn Jahren nicht auch schon gemacht hätte, das hatte damals aber nur sehr wenig Einfluss auf die Höhe der Gelder aus dem LSV.

Einen wichtigen Parameter haben wir noch nicht im Fokus bzw. bekommen wir nicht in den Griff. Das ist die Anzahl Vereine. Sie stagniert oder steigt nur sehr gering an. Ich habe im letzten Jahr dazu aufgerufen, die „weißen Flecken“ in Schleswig-Holstein anzupacken und neue Vereine im Land im Tandem zwischen etablierten Verein und neuer Basketballabteilung aufzubauen. Die Anzahl Vereine hat die gleiche prozentuale Größe des Parameters für die Berechnung der institutionellen Förderung, wie die Anzahl der Jugendlichen. Ich wiederhole mich nur ungerne, aber wir können es uns auf Dauer nicht erlauben, zu zentralisieren.

Ich werde in den nächsten Jahren weiter an dem Ziel arbeiten, das Ehrenamt durch die professionelle Unterstützung durch das Hauptamt zu stärken und damit dann auch das Thema Verbandsentwicklung abdecken. Professionalität als stabiler Unterbau für die Strukturen und Entwicklung, Ehrenamt als Kreativpool für unseren Sport.

Der DBB hat mittlerweile unserem Projektantrag zugestimmt und beteiligt sich für drei Jahre mit 6.000 Euro pro Jahr an den Kosten unserer Geschäftsstelle.

- Jugend- und Breitensportausschuss

In einem für uns so wichtigen Ressort bewegt sich leider nur sehr wenig. Gäbe es nicht im Ressort Sportorganisation mit Christina und ihrem Team ein so aktives, flexibles und produktives Team, dann hätten wir schon lange im Verband ein Problem,

den Spielbetrieb am Laufen zu halten. Dafür an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an Christina.

Im Jugend- und Breitensportausschuss ist so viel Platz für Kreativität und so viel Potential in Entwicklung und Entfaltungsmöglichkeit, wie in keinem anderen Ressort. Man braucht nur den Mut, es anzupacken, das Durchhaltevermögen einer Veränderung auch die Zeit zu geben und das Wissen, Zeit investieren zu müssen. Das bedeutet Ehrenamt. *Dafür zu sorgen, dass etwas passiert.*

- Perspektiven und Ziele aus dem Jugend- und Breitensport

Was ist aus den vier Zielen, die ich im letzten Bericht vorgeben habe, geworden? Die Verbandsentwicklung wird in den nächsten Jahren noch ein wichtiges Thema werden. Hier gilt es mit Professionalisierung und Hauptamt gemeinsam mit den Vereinen eine Entwicklung im Bereich Schule und Verein, Minibasketball, Schul-AG und der Etablierung niederschwelliger Angebote, den Basketball rund um unsere Kernvereine zu entwickeln und auszubauen. Fakt ist, der Rekrutierungswettbewerb zwischen konkurrierenden Sportarten in den jungen Altersstrukturen (Grundschule) bekommt eine immer größer werdende Bedeutung im Hinblick auf Sportartenentscheidung und Anbindung an den Verein. Das ist nur mit Ehrenamt aber nicht zu schaffen.

Ein weiteres ganz klares Ziel bleibt die Etablierung von 3x3 als weitere Disziplin im Basketball. Wir verlieren mit Tobias Trapp zwar einen engagierten Basketballer im Ausschuss und für 3x3, gewinnen aber einen Abteilungsleiter in Schleswig, der den Weg der Vikings fortführen wird. Wir haben zwar mit dem 3x3 Mädchenturnier, organisiert und durchgeführt vom BBCR in Rendsburg, mit über 90 Mädchen ein Zeichen für den Mädchenbasketball und für 3x3 gesetzt, allerdings ist das nur ein Zeichen dafür das es funktionieren kann. Hier muss angeknüpft werden. Dank dem Engagement von Timo in Rendsburg kann ein neuer Referent im Ausschuss gleich loslegen und bekommt in Rendsburg sicherlich auch die nötige Unterstützung.

Die Aufgabe für 3x3 ist gestellt. Der Spielbetrieb, wie wir ihn aus 5 vs. 5 kennen, dürfen wir für 3x3 nicht als Maßstab nehmen. Hier muss frei von Ligaspielbetrieb gedacht werden. Ebenso muss im Verband in den nächsten Jahren über einen mobilen Court nachgedacht werden. Dazu muss es allerdings erst eine Tour geben, die sich in ein, zwei Jahren bewährt und dann kann man über solche weiteren Maßnahmen reden und diskutieren.

Ziel Nummer drei ist die Umsetzung einer Freizeitliga. Diese ist angeschoben worden, das freut mich sehr und jetzt heißt es für den Spielbetrieb zu werben und ihn attraktiv zu gestalten. Für mich, wie im letzten Jahr erwähnt, ist das ebenfalls ein wichtiges Ziel für den Bereich Breitensport. Ich verspreche mir auf lange Sicht eine engere Bindung der Seniorenspieler*innen, die nicht mehr in den leistungsorientierten Breitensportligen aktiv sein wollen, aber noch Basketball spielen wollen, zum Verein. Und am Ende auch zum Verband. Ob als wieder aktivierter Schiedsrichter, Trainer, Übungsleiter oder Funktionär im Verband.

Last but not least. Ziel Nummer vier. Mädchenbasketball. Hier ist der Anteil der Mädchen im Jugendbasketball von ~25% auf knapp 22% gesunken. Die Mädchen im Minibasketball sind dafür von ~31% auf knapp 33% angestiegen. Hier gibt es noch viel zu tun. Neun Vereine haben mehr als 10 Mädchen im Jugendspielbetrieb und davon nochmal fünf Vereine die mehr als 10 Mini TA für Mädchen haben. Bei 37 aktiven Vereinen einfach zu wenig. Hier ist die Kreativität eines Referenten oder einer Referentin gefragt, die es sich *nicht nur wünscht, dass etwas passiert*, sondern auch *dafür sorgt, das etwas passiert*. Mein Telefon steht bei Fragen und Anregungen immer offen und wo ich „Netzwerken“ und verbinden kann, helfe ich gerne.

- BVSH Sparkasse Holstein Minifestival

Wir haben in diesem Jahr das erste Mal das BVSH Sparkasse Holstein Minifestival durchgeführt. 28 Mannschaften mit über 200 Kinder aus den Altersklassen U8 bis U12 sind nach Norderstedt gekommen und haben an einen Tag über 50 Spiele auf vier großen Feldern mit höhenverstellbaren Körben durchführen können. Die Sparkasse Holstein hat sich mit 3.000 Euro an der Anschaffung von diesen 8 höhenverstellbaren Körben beteiligt. Diese Körbe werden von unserem Partner Verein, dem 1. Sc Norderstedt, verwaltet und für die nächsten fünf Jahre für das Minifestival in Norderstedt eingesetzt. Ohne die Unterstützung durch Lars und seinem Team in Norderstedt hätten wir dieses Turnier nicht durchführen können. Dafür ein großes Dankeschön an dieser Stelle. Unser Partner Ballco hat zusammen mit craft ein Shirt in hoher Qualität produziert und jedem teilnehmenden Kind ein Shirt zur Verfügung gestellt. Ebenso gab es eine Medaille für jedes Kind und das Team hat einen Ball von Molten bekommen. Ein insgesamt tolles Event, dass von Team SCN rund um Lars, von Kerstin, ihrem Mann Ulli, Leo, Frank und mir Vorort umgesetzt wurde. Danke an alle die mitgeholfen haben. Für uns gab es nach über 12 Stunden Vorort nichts Schöneres, als auf meine Frage bei der Siegerehrung, ob es denn allen Spaß gemacht hat ein lautes „Jaaaaa“ zu hören war. Dafür mache ich das. *Deshalb Sorge ich dafür, dass etwas passiert.*

- Teamsport SH

Anfang April wird die letzte Sitzung der fünf Sportfachverbände der Mannschaftsportarten Handball, Fußball, Volleyball, Eissport und Basketball stattfinden. Wir werden die Satzung und die Geschäftsordnung endgültig abstimmen und dann einen Termin für die offizielle Gründung festlegen. Es soll ein Verein gegründet werden. Die sieben Personen werden aus den fünf Sportfachverbänden kommen. In der Sitzung werden wir auch nochmal unsere Ziele ausformulieren um dann, nach der Gründung, diese gegenüber dem LSV und der Presse darzustellen. Auf dem Verbandstag kann ich Euch wenn gewünscht weitere Informationen geben.

- Saisonrückblick und Danksagung

Die Itzehoe Eagles in der ProB verweilen aktuell auf dem Tabellenplatz 7. Mein Dank geht an den gesamten Verein, der Schleswig-Holstein in der zweiten Liga hervorragend vertritt. Sportlich kann man sicher nicht immer alles so steuern wie man

möchte, aber der Weg weiter nach oben ist manchmal nachhaltiger und stabiler, wenn man ihn auch in kleineren Schritten geht.

Gratulieren möchte ich den TSV Bargteheide Bees zum hervorragenden sechsten Tabellenplatz in ihrer ersten Saison in der 1.RLN. 14 Siege und 8 Niederlagen untermauern diesen tollen Erfolg. Zwei Tabellenplätze dahinter, auf Platz 8, sind die Twisters in dieser Saison eingelaufen. Beiden Mannschaften möchte ich auf diesem Weg für ihre Leistung gratulieren und wünsche ihnen für die nächsten Saison viel Erfolg.

In der zweiten Regionalliga Herren ist die zweite Mannschaft der Itzehoe Eagles auf Platz 8 und der Kieler TB auf Platz 10 gekommen. Bei den Damen in der zweiten Regionalliga hat sich der Kieler TB den Platz 8 und die Damen aus Hohenwestedt den Tabellenplatz 9 erspielt. Allen BVSH-Teams in der zweiten Liga und in den Regionalligen wünsche ich für die nächste Saison viel Erfolg.

Des Weiteren gratuliere ich allen unseren Senioren und Jugendmannschaften, ob Oberliga, Landesliga, Bezirksliga oder Bezirksklasse, wenn die Meister schon feststehen, zu ihren Meisterschaften und wenn der Titel noch ausgetragen wird, wünsche ich den Teams weiterhin viel Erfolg in dieser Saison.

Ich habe bis auf eine, alle Vorstandssitzungen im Online Format geleitet und habe den BVSH auf eine der drei DBB-Präsidiumssitzungen vertreten. Auf der einen Vorstandssitzung hat mich Volker vertreten, bei der einen DBB-Präsidiumssitzung konnte ich nicht teilnehmen, weil ich mich im Urlaub befand und zur anderen konnte ich nicht reisen, weil zeitgleich das BVSH-Minifestival stattfand. Auf dem kommenden Bundestag in Marburg wird der BVSH von den Delegierten Volker, Christina, Kerstin, Frank und mir vertreten.

Des Weiteren gilt mein Dank für die geleistete Arbeit in unseren Vereinen an die Trainer und Trainerinnen und Vereinsverantwortliche, an die Schiedsrichter und Schiedsrichterrinnen und an die Freiwilligen an vielen anderen Positionen im Verein. Ohne sie gibt es kein Basketball in unseren Sporthallen.

Ich möchte mich bei Kerstin und Frank für die Arbeit in der Geschäftsstelle, sowie bei allen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die vertrauensvolle und loyale Zusammenarbeit bedanken. Wie auch die Jahre zuvor haben wir kontrovers diskutiert, waren nicht immer einer Meinung, haben aber immer wieder eine Lösung gefunden. Ebenso geht mein Dank an alle Ausschussmitglieder, Referenten und Referentinnen, unseren Landestrainer und Landestrainerinnen sowie an alle Staffelleiter.

Ich freue mich Euch auf dem kommenden Verbandstag wiederzusehen, mit Euch zu diskutieren und wünsche mir, dass wir für den Basketball in Schleswig-Holstein gute Beschlüsse treffen und unsere vakanten Positionen neu besetzen können. Lasst es uns gemeinsam weiter anpacken!

Ressort I Finanzen, Volker Hambrock

JAHRESABSCHLUSS 2022 BVSH

per 31.12.2022

Der Jahresabschluss per 31.12.2021 (Anlage I) basiert auf der Verbuchung aller Einnahmen und Ausgaben, die über das Konto Nr. 5021993 – IBAN DE51 2135 2240 0005 0219 93 bei der Sparkasse Holstein bezahlt wurden.

Auf Abgrenzungen haben wir weitestgehend verzichtet, da schlussendlich keine entscheidend bessere Transparenz des tatsächlichen Finanzstatus daraus hervorgegangen wäre.

Bei den benutzten Konten im Jahresabschluss haben wir uns an den Vorgaben meines Vorgängers gehalten, da hier eine schöne Transparenz bei den Einnahmen und Ausgaben dargestellt wird.

Die Bezahlung der ausgestellten Rechnungen an die Vereine (Gebühren, Strafgerlder) erfolgte überwiegend zeitnah.

Die Auswirkungen der Corona-Einschränkungen haben zumindest bei den Reisekosten der Verbandsfunktionäre zu positiven Ergebnissen geführt. Vorstands- und Ausschusssitzungen fanden fast ausschließlich per Videokonferenzen statt, nur einmal haben wir im Vorstand in Präsenz getagt, als das Thema „neue Verbandskleidung“ behandelt wurde. Eine „Modenschau“ lässt sich dann doch schlecht online bewerkstelligen.

Gerade auch im Hinblick auf Energieeffizienz und CO2-Neutralität sind Online-Tagungen ein hervorragendes Instrument, ganz abgesehen von der Zeiteffizienz und der Kostenreduzierung. Inzwischen haben wir uns alle an diese Art von Kommunikation gewöhnt, so dass auch der persönliche Small Talk auf diesen Veranstaltungen nicht zu kurz kommt. Natürlich ist dadurch eine Präsenzveranstaltung nicht endgültig zu ersetzen, aber man kann sie eben drastisch reduzieren.

EINNAHMEN

	Haushaltsmittel	Beiträge	Sponsoren	Summe
<u>Kasse 2021</u>	22.175,45	30.023,00	0,00	52.198,45
<u>Plan 2022</u>	22.175,00	32.000,00	0,00	54.175,00
<u>Kasse 2022</u>	21.973,49	32.470,00	0,00	54.443,49

Sowohl die LSV-Zuschüsse (Institutionelle Förderung) als auch die Verbandsbeiträge unserer Mitglieder sind im Rahmen unserer Budgetierung.

Alle Verbandsbeiträge wurden entrichtet, es gibt keine verbleibenden offenen Forderungen, eine sehr erfreuliche Entwicklung.

Spielbetrieb

	Meldegelder Sen.	Spielverleg.	Strafgelder	sonst. Geb.	Summe
<u>Kasse 2021</u>	4.360,00	1.210,00	6.729,00	778,50	13.077,50
<u>Plan 2022</u>	4.000,00	1.600,00	10.537,50	900,00	17.037,50
<u>Kasse 2022</u>	4.640,00	3.505,00	10.435,50	453,50	19.034,00

Die Meldegelder haben unsere Erwartungen übertroffen, eine natürlich sehr erfreuliche Entwicklung. Bei Strafgeldern und sonstigen Gebühren lagen wir sehr gut mit unseren Schätzungen, einzig bei den Gebühren für Spielverlegungen haben wir uns ordentlich verschätzt. Das lag mit Sicherheit auch an dem teils neuen Spielmodus und dem damit verbundenen sehr engen Zeitfenster für die zeitnahe Durchführung aller Spiele.

Betrachtet man einmal nicht das Corona-Jahr 2021, dann bleibt festzustellen, dass die Strafgelder von 2020 auf 2022 um ca. € 1.400,00 gesunken sind, ein Indiz für gute Vereinsarbeit seitens unserer Mitglieder.

Schiedsrichterwesen

	Meldegeld SR-Lehrgänge
<u>Kasse 2021</u>	4.315,00
<u>Plan 2022</u>	5.000,00
<u>Kasse 2022</u>	3.120,00

Auch in diesem Jahr decken die erzielten Einnahmen nicht die entstandenen Kosten für Aus- und Fortbildung, wir haben hier ein Defizit in Höhe von ca. € 1.100,00, was jetzt aber nicht als Kritik verstanden werden soll.

Jugend – Breitensport

	Meldegeld Jugend	sonst. Gebühren	Summe
<u>Kasse 2021</u>	3.105,00	0,00	3.105,00
<u>Plan 2022</u>	3.200,00	200,00	3.400,00
<u>Kasse 2022</u>	3.160,00	0,00	3.160,00

Unsere Schätzungen entsprechen der Realität, wir bewegen uns auf gleichbleibendem Niveau bei wachsendem Jugendbetrieb, was unter diesem Aspekt betrachtet eine defizitäre Entwicklung darstellt.

Jugend – Leistungssport

	LSV- Zuschüsse	Eigenanteile Team Nord	LA-m.	LA-w.	Summe
<u>Kasse 2021</u>	1.920,00	0,00	2.636,00	1.176,00	5.732,00
<u>Plan 2022</u>	2.000,00	1.000,00	2.000,00	1.000,00	6.000,00
<u>Kasse 2022</u>	3.425,00	1.715,70	845,00	450,00	6.435,70

Dank der LSV-Zuschüsse konnten wir unsere Planeinnahmen realisieren. Hingegen waren unsere Schätzungen der zu erbringenden Eigenanteile wohl zu optimistisch, hier fehlten uns einfach Erfahrungswerte. In keiner Weise werden hier aber die entstandenen Kosten für Jugend – Leistungssport kompensiert, es klafft eine Lücke von ca. € 8.000,00.

Es darf aus vielen Gründen als positiv bewertet werden, dass Eigenanteile gering bleiben, aber auf der anderen Seite muss eben über eine andere Finanzierung dieser Kosten nachgedacht werden.

Projektzuschüsse

	<u>Kasse 2021</u>	<u>Plan 2022</u>	<u>Kasse 2022</u>
DBB Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
LSV – Schule	0,00	0,00	0,00
LSV – Integration	0,00	0,00	0,00
LSV – Sonstiges	50,00	0,00	0,00
LSV – Digitalisierung	0,00	0,00	8.850,00
IM – Projekt TmS	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Finanzierung JVA Projekte	0,00	0,00	0,00
Projektzuschüsse – Sonstige	0,00	0,00	1.619,85
LSV Leistungssportförderung	0,00	0,00	40.000,00
	-----	-----	-----
Summe	100.050,00	100.000,00	150.469,85

Der IM-Projektzuschuss betrifft das Schulprojekt Trainer machen Schule (TmS), welches vom Innenministerium vollfinanziert wird. Hier erhält der BVSH einen Anteil von € 5.000,00 für die Jugendarbeit (Querfinanzierung Minibereich). Die Thematik wurde auf dem Verbandstag 2020 ausführlich erläutert. Der benötigte Verwaltungsaufwand wird von unserer Geschäftsstelle geleistet, Kosten hierfür sind nicht extra ausgeworfen.

Das LSV- Projekt Digitalisierung ist einmalig und es ist auch nur ein Zuschuss für die Anschaffung notwendiger und sinnvoller EDV. Hier musste der Verband einen Eigenanteil in Höhe von ca. € 4.650,00 dazuzahlen.

Das Projekt LSV Leistungssportförderung ist spät in 2022 entstanden und nur ein Bruchteil des Geldes konnte in 2022 eingesetzt werden. Über Rückstellungen kann es in 2023 übertragen werden. Es soll für einen Landestrainer und für Stützpunkttraining verwendet werden, um die Leistungslücke zu anderen Verbänden zu schließen.

Lehrwesen Trainer

	Meldegeld Lehrgänge	Eigenanteil Fortbildungen	Summe
<u>Kasse 2021</u>	5.550,00	0,00	5.550,00
<u>Plan 2022</u>	3.000,00	0,00	3.000,00
<u>Kasse 2022</u>	5.304,01	0,00	5.304,01

Auch hier decken die Teilnahmegebühren nicht die Kosten der Lehrgänge, es entstand ein Defizit von ca. € 700,00, eine sicher vertretbare Größenordnung. Erfreulich in diesem Zusammenhang ist, dass die Meldegelder deutlich über unserer

Schätzung lagen, ein Indiz dafür, dass unsere Mitgliedsvereine in qualifizierte Trainer investieren.

Sonstige Posten

	SR-Fk.-Uml./Nachzahl.	Sonst. Einnahmen	Summe
<u>Kasse 2021</u>	55,20	0,00	55,20
<u>Plan 2022</u>	2.000,00	0,00	2.000,00
<u>Kasse 2022</u>	2.273,33	371,29	2.644,62

Nach dem Corona-Jahr 2021 bewegen wir uns hier wieder auf dem Niveau der Vorjahre.

Summe Einnahmen

<u>Kasse 2021</u>	184.083,15
<u>Plan 2022</u>	190.612,50
<u>Kasse 2022</u>	244.611,67

Bereinigt man die Einnahmen um den Projektzuschuss LSV Leistungssportförderung, haben wir in 2022 ca. € 14.000,00 mehr eingenommen als geplant war.

AUSGABEN

Geschäftsstelle und Allgemeines

	<u>Kasse 2021</u>	<u>Plan 2022</u>	<u>Kasse 2022</u>
Gehaltsaufwendungen	13.720,16	27.000,00	27.979,49
Lohnnebenkosten	4.338,55	6.500,00	6.561,48
Datenschutz	2.713,20	2.800,00	2.713,20
Telefon/Fax/Internet	915,36	900,00	823,19
Büromaterial/Porto	109,93	300,00	365,18
Fahrtkosten/Übernachtungen	0,00	500,00	442,80
Sonst. Kosten	1.505,33	1.500,00	1.728,80
Anschaffungen	0,00	1.500,00	99,99
Vereinsregister	231,08	300,00	160,35
Versicherungen	1.886,77	1.188,13	1.648,40
Summe	25.349,33	42.488,13	42.522,88

In diesem Jahr werden zum ersten Mal die gestiegener Personalkosten für unsere Geschäftsführerposition voll ausgeworfen, Zahlen, die wir aber bereits in unserer Planung berücksichtigt hatten. Ansonsten zeigt sich hier ein sehr verantwortungsvoller Umgang mit den bereitgestellten Ressourcen. Hätten wir in der Planung für 2022 nicht einen Zahlendreher bei den Versicherungskosten gehabt, wären wir sogar gut € 500,00 unter unserem Etatentwurf geblieben.

Präsident

	Fahrtkosten/ Übernachtungen	VS-Sitzungen	andere Sitzungen	Sonstiges	Summe
<u>Kasse 2021</u>	313,00	0,00	0,00	53,50	366,50
<u>Plan 2022</u>	1.000,00	500,00	200,00	0,00	1.700,00
<u>Kasse 2022</u>	366,60	283,50	0,00	0,00	650,10

Auch hier ist ein sehr schonender Umgang mit Verbandsressourcen zu beobachten, geschuldet natürlich den Online-Sitzungen und dem DBB-Bundestag, der quasi vor der Haustür in Hamburg stattfand.

Ressort Finanzen

	Fahrtkosten/ Übernachtungen	Projektsitzungen	Sonstiges	Summe
<u>Kasse 2021</u>	342,00	0,00	8,95	350,95
<u>Plan 2022</u>	500,00	0,00	300,00	800,00
<u>Kasse 2022</u>	153,00	0,00	0,00	153,00

Auch hier gilt, was schon für den Präsidenten galt, ein sehr schonender Umgang mit Verbandsressourcen.

Ressort Sportorganisation

	<u>Kasse 2021</u>	<u>Plan 2022</u>	<u>Kasse 2022</u>
Fahrt-/Übernachungskosten	216,00	500,00	333,00
Bewirtung/Sitzung/AVK	685,76	700,00	970,64
Gehalts-/Nebenkosten	4.486,91	6.500,00	7.277,88
Sonstige Kosten	123,97	500,00	1.374,16
Kosten Final4/Senioren	594,80	600,00	1.194,12
Kosten TK/MMV	339,30	400,00	247,80
Summe	6.446,74	9.200,00	11.397,60

Hier hatten wir die Kosten geplant in Anlehnung an das Jahr 2020. Schlussendlich hat es dann in dem arbeitsintensivsten Ressort doch nicht ganz gereicht, aber trotz der Planüberschreitung wurde auch hier stark auf die Kosten geachtet. Wir werden den gestiegenen Bedarf für den nächsten Etat berücksichtigen.

Ressort Lehrwesen Schiedsrichter

	<u>Kasse 2021</u>	<u>Plan 2022</u>	<u>Kasse 2022</u>
Fahrt-/Übernachungskosten	109,80	300,00	65,16
Bewirtung/Sitzung/AVK	77,80	400,00	11,90
SR-Ausbildungslehrgänge	3.540,81	3.000,00	1.725,67
SR-Fortbildungen/Coaching	2.549,40	3.000,00	1.242,00

Sonstige Kosten	682,83	1.000,00	1.240,62
	-----	-----	-----
Summe	6.960,64	7.700,00	4.285,35

Die Kosten für dieses Ressort sind um ca. € 2.500,00 rückläufig gegenüber den Jahren 2020 und 2021, was sich ja auch schon in den gesunkenen Einnahmen für Schiedsrichter-Lehrgänge gezeigt hat.

Ressort Jugend Breitensport

	<u>Kasse 2021</u>	<u>Plan 2022</u>	<u>Kasse 2022</u>
Fahrt-/Übernachungskosten	22,20	500,00	10,20
Bewirtung/Sitzung/AVK	0,00	300,00	0,00
Referent Schulsport	0,00	200,00	0,00
Referent Breitensport	0,00	200,00	0,00
Referent Mini	0,00	200,00	0,00
Breitensport / Minis	0,00	200,00	146,60
Sonstiges	411,88	700,00	222,50
	-----	-----	-----
Summe	434,08	2.300,00	379,30

Die Zahlen dokumentieren das so stark ausgedünnte Ressort auf erschreckende Art und Weise. Hier müssen schnell Posten mit Funktionären besetzt werden, die sich mit Elan in die Arbeit stürzen, unsere Jugend ist unser Kapital. Selbst ein Schatzmeister kann sich über derartige Zahlen nicht freuen.

Ressort Jugend Leistungssport

	<u>Kasse 2021</u>	<u>Plan 2022</u>	<u>Kasse 2022</u>
Fahrt-/Übernachungskosten	64,00	500,00	933,28
Bewirtung/Sitzung/AVK	120,00	500,00	122,80
Referent Leistungssport	0,00	1.000,00	0,00
LA männlich	3.233,79	3.000,00	1.756,90
LA weiblich	2.534,52	2.500,00	1.619,30
Stützpunkttrainer	0,00	0,00	734,50
Team Nord weibl. – Turniere	505,38	1.000,00	3.603,86
Team Nord männl. – Turniere	2.255,70	0,00	1.487,62
LA m – Turniere	495,21	0,00	2.357,80
LA w – Turniere	272,29	2.000,00	1.789,50
Sonstiges	0,00	0,00	0,00
	-----	-----	-----
Summe	9.480,55	10.500,00	14.405,56

Definitiv das Ressort, womit wir am meisten Probleme mit unserer Schätzung hatten und es hat sich bestätigt. Hier gilt es für die Zukunft genauere Planzahlen zu bekommen, eine negative Abweichung von ca. € 4.000,00 kann kein Schatzmeister gerne sehen. Heißt im Umkehrschluss aber auf gar keinen Fall, dass hier Gelder

leichtfertig verwendet wurden, das war alles völlig korrekt, alleine die Transparenz im Vorwege sollte verbessert werden.

Projektausgaben

	<u>Kasse 2021</u>	<u>Plan 2022</u>	<u>Kasse 2022</u>
Projekt EAE Boostedt/NMS	0,00	0,00	0,00
Projekt JVA (NMS)	0,00	0,00	0,00
Projekt Uni-Ausbildung (CAU)	600,00	1.200,00	600,00
Projekt Minibasketball	7.070,28	8.500,00	6.960,00
Projekt Basketball und Schule	0,00	0,00	0,00
Projekt LSV TmS	0,00	0,00	0,00
Projekt IM – TmS	95.000,00	95.000,00	95.000,00
Projekt Digitalisierung	0,00	0,00	13.571,14
	-----	-----	-----
Summe	102.670,28	104.700,00	116.131,14

Die Projekte EAE Boostedt/NMS und JVA (NMS) wurden seitens des Verbandes eingestellt.

Beim Projekt Uni-Ausbildung (CAU) wurden in 2022 € 600,00 abgerufen, die beziehen sich aber auf eine Ausbildung spät in 2021, die erst in 2022 abgerechnet wurde. In 2022 fand keine Uni-Ausbildung statt, aber in 2023 soll das Projekt wieder mit Leben erfüllt werden.

Das Projekt Minibasketball lief in 2022 unter der Projektleiterin Kim Lebowski. Die (teilweise) Refinanzierung erfolgt durch den Überschuss des Projektes TmS vom Innenministerium. Kim Lebowski wird den Verband allerdings ab Mitte 2023 nicht mehr zur Verfügung stehen, hier muss Ersatz beschafft werden.

Das Projekt Basketball und Schule wurde eingestellt.

Das Projekt IM – TmS wird direkt vom Innenministerium SH gefördert. Hierüber verbleiben € 5.000,00 beim Verband zur teilweisen Refinanzierung des Projektes Minibasketball.

Das Projekt Digitalisierung ist ein einmaliges Projekt, auf der Einnahmeseite hatten wir bereits die Zuschüsse des LSV hierfür gesehen.

Insofern entspricht unsere Planung exakt der Realität.

Ressort Lehrwesen

	<u>Kasse 2021</u>	<u>Plan 2022</u>	<u>Kasse 2022</u>
Fahrt-/Übernachungskosten	0,00	500,00	457,74
Bewirtung/Sitzung/AVK	0,00	300,00	0,00
Trainerlehrgänge	4.516,04	4.000,00	4.512,60
Trainerfortbildungen	548,70	700,00	1.047,60



Sonstige Kosten	178,50	200,00	0,00
	-----	-----	-----
Summe	5.243,24	5.700,00	6.017,94

Die erhöhten Einnahmen im Lehrwesen spiegeln sich dann auch in den erhöhten Ausgaben wider. Das bewegt sich aber alles auf solider Basis, Trainerausbildung kostet, aber schlussendlich profitiert der gesamte Verband davon.

Sonstige Posten

	<u>Kasse 2021</u>	<u>Plan 2022</u>	<u>Kasse 2022</u>
SR-Fahrtkosten-Erstattungen	557,00	2.000,00	2.322,84
Bankgebühren	113,10	150,00	120,05
Verbandstag/DBB Bundestag	1.323,13	2.000,00	2.446,43
Beiträge/Nutzungsgebühren	635,89	800,00	629,86
Sonstige Kosten	407,00	8.690,00	10.139,18
	-----	-----	-----
Summe	3.036,12	13.640,00	15.658,36

In der Position „Sonstige Kosten“ verbirgt sich die Rückerstattung der Meldegelder und Schiedsrichtergebühren an die Vereine für das Jahr 2020. Auch diese Position war bereits im Etat 2022 ausgeworfen, allerdings um ca. € 1.500,00 niedriger taxiert.

Summe Ausgaben

Kasse 2021	160.409,48
Plan 2022	198.728,13
Kasse 2022	211.601,23

Damit haben wir ca. € 13.000,00 mehr ausgegeben, als wir geplant haben. Dem stehen Mehreinnahmen in Höhe von ca. € 14.000,00 gegenüber, so dass wir am Ende ein unser Plansoll mehr als befriedigend erfüllt haben.

Bestände und Rücklagen

Dieses Jahr konnte endlich wieder ein geregelter Spielbetrieb ohne Corona-Einschränkungen durchgeführt werden. Dementsprechend haben sich auch die Kosten entwickelt, gerade für den Jugend-Leistungssport und die Sportorganisation mussten wir deutlich mehr Geld ausgeben.

Nun ist es ja so, dass wir uns im Jugend-Leistungssport auch mit den anderen Verbänden der Republik messen wollen, es ist also gut investiertes Geld. Hier stellt sich die Frage der Finanzierung, wieviel Querfinanzierung wollen wir dulden. Oder wäre es nicht an der Zeit, darüber nachzudenken, auch da mehr Geld zu generieren, wo es letztendlich verbraucht wird.

Deutlich gestiegene Meldegelder und wirklich sehr, sehr sparsames Wirtschaften jedes einzelnen Ressorts im Bereich Fahrt-/Bewertungskosten, Sitzungen, etc. haben uns am Ende einen ausgeglichenen Haushalt ermöglicht.

Dass unsere Liquidität in 2022 noch einmal stark gestiegen ist, Ende des Jahres hatten wir einen Bankbestand in Höhe von ca. € 90.000,00, liegt an den LSV Leistungssportförderung über € 40.000,00, die wir in diesem Jahr nur sehr rudimentär nutzen konnten. Um diesen Posten bereinigt, dieses Geld darf ja nur zweckgebunden ausgegeben werden, hatten wir Ende 2022 eine leicht gesunkene Liquidität zum Vorjahr von immerhin noch ca. € 50.000,00.

Das spiegelt sich auch im Jahresüberschuss wider, hier steht ein positives Ergebnis in Höhe von € 33.010,44. Bereinigt um die LSV Leistungssportförderung kommen wir dann zu einem Defizit in Höhe von - € 6.989,56, geplant war im Haushaltsentwurf ein Defizit in Höhe von - € 8.115,63. Dieses Defizit erklärt sich mit den Rückerstattungen der Meldegelder und Schiedsrichtergebühren unsere Mitgliedsvereine für das Jahr 2020, so ja auch auf dem letzten Verbandstag kommuniziert und genehmigt.

Gemäß Vorstandsempfehlung werden wir für den vorliegenden Jahresabschluss per 31.12.2022 Rücklagen auf € 22.300,00 wie folgt erhöhen:

- € 3.000,00 als freie Rücklagen
- € 19.300,00 als Betriebsmittelrücklagen

Sonstiges

Haushaltsentwurf 2023

Im Gegensatz zum letzten Jahr verfügen wir für diesen Haushaltsentwurf schon über deutlich mehr Erfahrungswerte und wir gehen jetzt einfach einmal davon aus, dass wir auch in 2023/2024 eine reguläre Saison werden spielen können, sprich: Corona-Pandemie, Ukraine-Konflikt, Energiekrise, CO2-Neutralität, etc. werden keine entscheidenden Einflüsse ausüben.

Wie schon im letzten Jahr können wir uns natürlich auf Zahlen der Monate Januar – März stützen, die bereits gebucht sind, was eine weitere gute Orientierungshilfe darstellt. Wir dürfen also davon ausgehen, dass unsere Planungszahlen eine ziemlich gute Abbildung des Jahres 2023 darstellen sollten.

Der hohe Überschuss im Etatentwurf muss auch wieder um € 40.000,00 bereinigt werden, da wir noch keine konkreten Zahlen für die Verwendung haben. Es ist also nur die Einnahme verbucht, aber keine Ausgaben, hier besteht akuter Handlungsbedarf. Nach der Bereinigung kommen wir also zu einem ganz kleinen Überschuss für 2023 in Höhe von € 1.300,00.

Diesmal haben wir steigende Kosten für Jugend Leistungssport und Sportorganisation schon berücksichtigt, auch für andere Ressort haben wir großzügiger geplant. Dieses ist uns möglich geworden, da die institutionelle Förderung des LSV dank der hervorragenden Arbeit unserer Mitgliedsvereine erhöht wurde. Kaum ein anderer

Fachverband in Schleswig-Holstein kann mit Zuwachsraten bei den Mitgliedern noch mit den Basketballern mithalten.

Mehr Mittel darf aber nicht heißen, dass weniger sparsam agiert wird. Es gibt genug Baustellen, die mehr Geld benötigen könnten, allen voran der Jugendbereich, welcher unsere Zukunft darstellt und Maßnahmen, die Zahl der Mitgliedervereine des Verbandes zu erhöhen, sprich: Weiße Basketball-Flecken auf der Schleswig-Holstein Landkarte zu entfernen.

Vorstandsarbeit

Nach zwei Jahren Leiter Ressort I endet meine Amtsperiode. Zu solchen Anlässen stellt man sich dann immer die Frage, ob man für zwei weitere Jahre kandidieren sollte. Eigentlich hat sich mir die Frage diesmal gar nicht gestellt, da es mir sehr viel Spaß bereitet hat, Verbandsarbeit zu leisten. Durch äußerst unschöne und so nicht vorhersehbare Ereignisse, die mich die letzten zwei Monate fast komplett in Anspruch genommen haben, zur Zeit noch in Anspruch nehmen und eine gewaltige Zäsur darstellen, kam dann kurzfristig aber doch die Idee auf, nicht mehr zu kandidieren. Nach dem ersten Schock und dem Beginn der Aufarbeitung der Ereignisse überwog dann aber schnell wieder die Freude zum Basketballsport, verbunden mit der Kandidatur für eine weitere Amtszeit. Somit stehe ich für eine Wiederwahl zur Verfügung, würde aber einem jüngeren Kandidaten nicht den Weg ins Amt verbauen wollen, da natürlich auch Funktionäre irgendwann einer Verjüngung bedürfen.

Im Vorstand des BVSH ist man gut aufgehoben, es herrscht eine gesunde Diskussionsfreude, die ergebnisorientiert, pragmatisch und äußerst fair ist. Das Gemeinwohl aller Vereine steht immer an erster Stelle, ein Jeder ist sich bewusst, dass Interessen der jeweiligen Heimatvereine ausgeblendet werden müssen und man verwendet sehr viel Disziplin an dieser ganz und gar nicht einfachen Aufgabe.

Bleibt nach wie vor als Fazit, dass es Spaß macht, im Verband zu arbeiten und es erweitert definitiv das eigenen Basketballnetzwerk. Es muss also gar keine Angst bestehen, hier mitzuarbeiten, schließlich ist der Verband ja nur das Verwaltungsorgan aller im Verband organisierten Vereine.

Ehreamtspauschale

Auch hier gilt, was ich schon im letzten Jahr geschrieben habe, durch die sich über die Generationen stark veränderte Definition des Work-Life-Balance wird die Gesellschaft permanent vor neue Herausforderungen gestellt. Das trifft u. a. das Ehrenamt mit aller Härte. Es fällt schwerer und schwerer, ehrenamtliche Posten zu besetzen, eine Überalterung der Tätigen ist festzustellen und viele Organisationen, die kein junges, attraktives Angebot haben, haben damit begonnen, ihre eigene Liquidierung zu betreiben.

Zwei Möglichkeiten, dem entgegenzuwirken, bieten sich an:

- a) Es wird mehr und mehr auf Hauptamtlichkeit umgestellt. Das hat zwangsläufig zur Folge, dass gewaltig an der Preisspirale gedreht werden muss, eine finanziell nur schwer zu realisierende Lösung.
- b) Es wird den Ehrenamtlern eine geldliche Anerkennung gewährt. Das würde gut über die Ehrenamtszuschale abgebildet werden können, bis zu € 840,00 pro Person und Jahr wären hier auszuschütten. Aber auch hier käme es zu einer erhöhten Etatbelastung, die finanziert werden müsste. Diese ist allerdings überschaubarer und schneller der jeweiligen finanziellen Situation anzupassen. Es wäre mein Favorit, alleine man sieht am Planungshaushalt, es müsste anderorts gespart werden.

Danksagungen

Zum Ende des Berichts noch ein schneller Dank an die Personen, die es mir überhaupt ermöglicht haben, meinen Posten als Leiter Ressort I auszuüben:

- a) Hier gilt mein ganz besonderer Dank unserer Geschäftsführerin Kerstin Erdmann, die die Mammutarbeit der Buchhaltung leisten muss. Es ist nach wie vor eine wunderbare, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihr, ihre hohe Sachkompetenz und ihre absolute Loyalität suchen ihresgleichen. Vielen lieben Dank Kerstin.
- b) Natürlich geht mein Dank auch an den Vorstand, angefangen beim Präsidenten bis ins erweiterte Umfeld. Ein tolles Team, immer mit dem Blick für das Beste für den Verband und mit dem nötigen Humor, den es unbedingt braucht. Vielen lieben Dank euch allen.

Itzehoe, den 19.04.2023

Volker Hambrock

Ressort II Sportorganisation, Christina Ehresmann

Die erste Saison „nach“ Corona ist absolviert. Zumindest war Corona nur noch eine Randbegleitung. In der ersten Saisonhälfte spürten wir viel Freude und Erleichterung und ein Stück „Normalität“ ist in unserem Sport zurückgekehrt. Ab Januar kippte die Stimmung zunehmend und unser Referent der Sportdisziplin bekam wöchentlich Arbeit auf seinen Schreibtisch. Dieses ebte leider bis zum Ende nicht wirklich ab. Diese zunehmende gereizte Stimmung spiegelte sich teilweise auch in diversen Schriftverkehren wider, so dass die Spielleitung des Öfteren schlichtend eingreifen musste, damit z.B. Spiele terminiert werden konnten. Vom guten Miteinander ist teilweise nicht viel übriggeblieben. Was aber zunehmend wirklich erschreckend ist, ist das Verhalten von Zuschauern, insbesondere Eltern. Hier gab es vermehrt negative Rückmeldung. Diesbezüglich arbeiten Cedrik und Kerstin an einer neuen Fair-Play-Kampagne, welche wir in der neuen Saison in den Hallen umsetzen möchten. Hoffentlich sind das nicht die ersten Spätfolgen von Corona. Wo sind die Rücksichtnahme und das Miteinander hin? Lasst uns bitte wieder Schritte aufeinander zu machen.

Der neue Spielmodus in der Jugend hat ebenfalls viel Nerven gekostet und es war auch wenig überraschend, dass nicht alles reibungslos funktionieren konnte. Dennoch: der Versuch dieser Änderung war sicherlich nicht verkehrt, denn das neu aufgestellte Ressort 4 war hier mutig und wollte etwas Neues versuchen. Die Finalturniere der Playoffs waren ein voller Erfolg und die Stimmung durchweg positiv.

Es wurden insgesamt 487 Medaillen verteilt, dazu folgen noch zwei Pokalfinaltage Ende April, hierzu kann ich leider noch nichts schreiben, aber auf dem Verbandstag sicherlich noch etwas ergänzen. Allen Meistern der Saison 2022/23 möchte ich an dieser Stelle nochmal herzlich gratulieren.

Die Meisterschaft in der Herrenoberliga ist zum Ende nochmal richtig spannend geworden. Zum Schluss setzte sich der TSV Kronshagen im Dreiervergleich gegen den 1.SC Norderstedt und der BSG Kisdorf/Kaltenkirchen durch und kann somit wieder in die 2.RLN Herren aufsteigen. Dort steht der Kieler TB leider auf einen Abstiegsplatz, während sich die 2. Mannschaft der Itzehoe Eagles auf dem 8. Platz die Liga halten konnte. Bei den Damen haben sich die Itzehoe Eagles mit weißer Weste durchgesetzt und steigen damit in die 2.RLN Damen auf. Der MTSV Hohenwestedt konnte sich im Abstiegsduell mit dem Kieler TB nicht durchsetzen und tritt nach nur einem Jahr zukünftig wieder in der Verbandsliga an. Die Damen vom Lübecker TS versuchen aktuell noch über eine Wildcard in die Regionalliga zu kommen. Den Aufsteigern wünsche ich eine gute Saison über unsere Landesgrenzen hinaus.

Hier nochmal ein Überblick der Meister 2023:

HOL	TSV Kronshagen
HLL	Kieler Förde Baskets
DVL	Itzehoe Eagles
HBLN	FT Vorwärts Kiel
HBLS	MTV Lübeck

HBKN	Kieler Förde Baskets
HBKS	BG Herzogtum-Lauenburg
U18WO	Itzehoe Eagles
U16WO	Itzehoe Eagles
U14WO	BBC Rendsburg
U12WO	BBC Rendsburg
U18MO	Itzehoe Eagles
U18ML	Vfl Oldesloe
U16MO	BBC Rendsburg
U16ML	TSB Flensburg
U16BL	BG Herzogtum-Lauenburg
U16BK	Itzehoe Eagles
U14MO	Itzehoe Eagles
U14ML	1.SC Norderstedt
U14MB	BSG Kisdorf/Kaltenkirchen
U12MO	BBC Rendsburg
U12MB	1. SC Norderstedt

Der Basketballboom hält weiter an und so konnten wir in der Jugend ein deutlich höheres Meldeergebnis für die Saison 2023/24 verzeichnen. Gespannt schauen wir bereits auf den 2. Meldetermin. Wir dürfen drei weitere neue Vereine im Spielbetrieb begrüßen und haben darüber hinaus noch weitere Anfragen. Dieses ist eine sehr positive Bilanz und Entwicklung. Zusammen mit Kerstin versuche ich immer alle Fragen zu beantworten und den neuen Mitgliedern den Einstieg zu erleichtern.

Eine weitere gute Entwicklung haben wir bei den Vereinssprechstunden. Oftmals sitzen die „üblichen“ und „bekannten“ Gesichter in der Runde, aber auch hier wird es von der Teilnehmeranzahl mehr. Auch die leisen Zuhörer sind immer willkommen. Der Austausch ist und bleibt wichtig und wir versuchen auch die Anregungen in unsere Arbeit in den Ressorts mit einfließen zu lassen.

Der nächste Schritt im Verband wird die Einführung des Digitalen Spielberichtsbogens (DSS). Immer mehr Verbände arbeiten erfolgreich damit und auch die RLN wird ihn bereits in der kommenden Saison flächendeckend einführen.

In dieser Saison haben die Schiedsrichter ein Extralob verdient. Gerade durch den besonderen Spielmodus mussten viele Spiele teilweise kurzfristig besetzt werden. Dank dem zusätzlichen Einsatz der SR-Ansetzer sind nur sehr wenig Spiele abgesetzt worden. Der SR-Pool ist leider nur knapp besetzt, daher traf es unfreiwillig eher die höheren Ligen, hier hoffe ich auf eine aktive Erweiterung im Sommer, damit wir für die neue Saison besser aufgestellt sind.

Danke an mein tolles Team – ohne euch würde dieser Posten nur halb so viel Spaß machen und überhaupt nicht funktionieren.

Entschuldigt bitte die Verspätung meines Berichtes, aber in 3 Ligen war es bis heute noch spannend, wer die Meisterschaft gewinnt und ich wollte kein Team unerwähnt lassen.

Christina Ehresmann

Ressort III Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer, Inger Treu

Zahlen der Saison 2022-23: Anzahl Spiele gespielt / gesamt	909 / 1085
Anzahl SR gesamt BVSH	223 (gültige)
davon 133 LS-E, 62 LS-D, 15 LS-C, 8 LS-B, 5 LS-A	
Anzahl Spiele HOL / HLL / QRLN (Pool)	147
Anzahl SR im Pool	20
Anzahl SR-Fobis	10
Anzahl SR-Coachings (Pool)	10
Anzahl SR-Coaches / Prüfer / Sichter / Ausbilder (aktiv)	6
Anzahl SR LS-D-Prüfungen (bestanden / gesamt)	10 / 13
Anzahl SR-LS-E-Lehrgänge (+TN)	3 (63 TN)
Anzahl SR-LS-D-Lehrgänge (+TN)	1 (19 TN)
Anzahl Trainer gesamt BVSH	170
davon 50 Mini, 41 D / BQS, 42 C-B, 22 C-L, 12 B, 3 A	
Anzahl Trainer-D-Lehrgänge (+TN)	1 (21 TN)
Anzahl Trainer-C-Lehrgänge (C-B / C-L) (+TN)	1 (19 TN)
Anzahl TR-Fortbildungen (+TN)	1 (29 TN)

Diese Zahlen mal vorweg zur Einstimmung. Ich finde sie beeindruckend, aber auch ein wenig angsteinflößend. Sie zeigen uns, dass wir weiterhin neue Trainer und Schiedsrichter ausbilden, aber eben auch, dass wir wenige sind, die bereit dazu sind, sich jede Woche aufs Neue in die Hallen zu stellen, um Anderen das Spielen zu ermöglichen. Sowohl im Trainer- als auch in Schiedsrichter-Bereich sind wir schon fast zu wenige, die noch die Fahne hochhalten. Zusätzlich haben einige der „Alten“ aufgehört, wodurch die Ausbildung der neuen Schiedsrichter und Trainer weiter erschwert wurde. Vor allem im Schiedsrichter-Bereich hat dies massive Auswirkungen auf die Weiterentwicklung, vor allem an der Basis: In den Vereinen.

Durch die Mehrfachbelastung vieler von uns (Trainer, Schiedsrichter, Kampfrichter, Spieler, Abteilungsleiter, Schiedsrichterwart, Ressortleiter, Referent, etc.) und die Verteilung auf wenige Schultern, die zusätzliche Kritik (statt Hilfe) von Innen und Außen, lässt inzwischen viele daran zweifeln, dass es noch Spaß macht dem eigenen Hobby nachzugehen. Warum sollte man sich ständiger Kritik und Druck aussetzen? Ich kann hier vorrangig für mich sprechen: Um den Basketballern in Schleswig-Holstein einen Spielbetrieb zu ermöglichen und die vielen Ehrenamtlichen bei ihrer Arbeit zu unterstützen! Aber dies hat eben auch seinen Preis. Positiv wie negativ.

Ich möchte an dieser Stelle meinem gesamten Team aus dem Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer ganz besonders danken!!! Ihr habt trotz eigener 40-Stunden-Jobs, weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten und ständigem vor-Ort-in-Hallen-sein Lehrgänge, Fortbildungen, Coachings, Prüfungen, Sichtungen, etc. möglich gemacht. Ihr habt euch mit mir in unseren Sitzungen zusammen einen Kopf gemacht, wie wir unsere Arbeit gestalten können. Und ihr hattet immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Basketballer in SH. DANKE! Ihr seid super!

Wie klasse wäre es nun, wenn dieses Team noch weitere Unterstützung bekommen würde? Man muss keinen „Posten“ haben, um zu unterstützen. Es muss keinen Namen haben, um Hilfen zu geben. Als Ausbilder im Trainer- oder Schiedsrichterbereich, als Prüfer, Coach, Mentor, Referent, etc. leistet ihr ebenso einen großen Beitrag. An diejenigen, die hier bereits viel Liebe hineinstecken: DANKE! Ihr seid großartig! Manches ist gar nicht unbedingt immer nach außen sichtbar. Prüfungen müssen korrigiert werden, Pläne für die Ausbildung geschrieben, Einladungen verschickt, Berichte geschrieben, etc. Und je mehr sich hier gegenseitig und von mehreren Seiten unterstützt wird, desto einfacher und schneller geht es voran. Pläne sind zuhauf da, aber die „manpower“ der möglichen Umsetzung fehlt leider noch an einigen Stellen. Wer also Lust hat zu unterstützen (jedes bisschen bringt uns weiter), meldet sich einfach bei mir.

Die Anzahl, der zu leitenden Spiele für die Pool-SR war diese Saison grenzwertig machbar. Mit diesem kleinen Pool von SR, von denen sich einige noch während der Saison verletzt oder Job-bedingt ausfielen, war es nur durch das „immer wieder Einspringen“, „mehrere Spiele pro Tag pfeifen und dabei quer durch SH fahren“, „erst Prüfungen abnehmen dann selbst pfeifen“ (oder umgekehrt), „Ausbildung geben und abends noch coachen“ möglich alles abzudecken. Hier geht ein großer Dank an unseren Pool! Vor allem möchte ich hier den beiden Schiedsrichtern danken, die die meisten Spiele gepfiffen haben und immer wieder auch kurzfristig vieles möglich gemacht haben: George Rodriguez (50 Spiele für den Pool) und Feng Feng (41 Spiele für den Pool). Mega!! Einen letzten Glückwunsch und Dank möchte ich an Tobias Schiltz aussprechen, der in der nächsten Saison als Aufsteiger in die Regionalliga feststeht. Glückwunsch, du hast einen super Job gemacht!

In der Hoffnung auf eine ruhige Sommerpause, in der neue Pläne aufgestellt, Termine festgelegt, trainiert, ausgeheilt, gelernt und vor allem Spaß gehabt wird, freue ich mich schon auf die nächste Saison mit euch!

Inger Treu
Hamburg, 04.05.2023

Ressort V Leistungssport, Jan-Börje Winkler

Als Hinweis auf die zukünftigen Fragestellungen bzw. Aufgaben, die auch den BVSH betreffen werden hier ein Link:

<https://www.basketball-bund.de/zeit-fuer-die-naechsten-schritte-im-jugendbasketball/>

Verbunden mit dem Hinweis, dass mit Baden-Württemberg ein Landesverband schon in der nächsten Saison ein System rollierender Stichtage ab U10 umsetzen will.

Am Bundesjugendlager haben 2022 nur zwei Spielerinnen des Jahrgangs 2007 teilgenommen. Hier geht es nach wie vor verstärkt um die Beurteilung von Talenten entsprechend ihres Potential und weniger nach ihrem ggw. Spielvermögen. Da die Spiele aber auch nicht zu kurz kommen sollen, erfährt das Bundesjugendlager 2023 eine Verlängerung um einen Tag, wird also teurer.

Soweit möglich, sollen die entsprechenden Analyse-Methoden auch auf Landesverbandsebene eingesetzt werden. Da sind zunächst die regelmäßigen halbjährliche Testungen der Kader zu erwähnen, die inzwischen begonnen wurden.

An das Geschehen auf Bundesebene wollen wir uns bzgl. 3x3 heranwagen. Ein erster Schritt ist die 3x3-Sichtung des Jahrgangs 2007 am 1. Mai. Entsprechend sollen die Auswahlen des BVSH dann auch am 3x3-Weekend (DBB-Sichtung U17) vom 14. - 17.09. in Bad Hersfeld teilnehmen.

Entgegen den Erwartungen nahm der Jahrgang m09 doch am Turnier „Perspektiven für Talente“ teil. Coronabedingt konnte erst am 22.05.22 gesichtet werden, dementsprechend hatte er nur wenig Training vor dem Turnier im September (23. - 25.09.). Die Ergebnisse aus Paderborn sind deshalb zweitrangig. Leider konnte nur dieses Turnier nicht wie die anderen kurzfristig (eine Initiative der LV-Präsidenten) auf einen EM-Standort verlegt werden.

Die Jungs sind also im Gegensatz zu dem Mädchen (LA w08) um ein echtes Highlight gebracht worden. Diese wurden in Köln Zeugen des sensationellen EM-Spiels Deutschland gegen Litauen, nachdem sie zuvor in Leverkusen in den Gruppenspielen mit einem Sieg gegen Rheinland-Pfalz und einer deutlichen Niederlage gegen WBV (20 - 69) den Sprung ins kleine Finale der 6 beteiligten Landesverbände geschafft hatten. Hier setzte es gegen Hamburg eine deutlich zu hohe Niederlage. 4 Mädchen fanden sich auf der Liste des Bundestrainers wieder und somit den Sprung ins Team Nord. Ich habe diese Fahrt organisiert, als Co-Trainer Kim Lebowski vertreten, konnte den Mädchen erklären, was es mit Marlies Askamp in der Halle auf sich hatte und war ob der nur 2 Verlängerungen mehr als erleichtert. Im Fall einer 3. Verlängerung hätten wir unseren

Zug nicht erreicht. Von den Jungen fanden ebenfalls 3 Spieler den Weg ins Team NORD.

Die Gespräche mit dem Landessportverband bzgl. des Stützpunktkonzepts, also der Möglichkeit, die Arbeit mit den Auswahlen sowie die Anschlussförderung nach den Bundesjugendlager mit einem professionellem Übungsbetrieb zu sichern, sind erfolgreich gewesen. Die Gespräche mit Trainerkandidaten laufen, in einem vermeintlich aussichts-reichen Fall wurden dann aber leider finanzielle Wünsche geäußert, die nicht erfüllbar waren.

Zum Konzept „Sportland Schleswig-Holstein“ gehören daneben auch 15 „Partnerschulen Talentförderung“, die sich mit einer Ausnahme alle an Standorten mit Basketballvereinen befinden. An einer Schule findet bereits ein Frühtraining Basketball vor Unterrichtsbeginn statt.

Im Juni 2022 ist der Versuch geglückt, mit dem Jahrgang 2007 wieder an der JBBL teilzunehmen. Eine Grundlage dafür war die erfolgreiche Qualifikation der U16m des BBC Rendsburg für die Norddeutschen Meisterschaften 2022.

Mit zwei dominanten Spielern sicherten sich die Junior Twisters des BBCR relativ früh in der Relegationsrunde den Klassenerhalt – herzlichen Glückwunsch! Somit kann auch der Jahrgang 2008 Bundesligaluft schnuppern. Zu erwarten ist aller-dings, dass es ungleich schwerer wird, die Klasse zu halten. Große Spieler, die das Projekt tragen könnten, ziehen es leider vor, länger in Auto zu sitzen, denn in der Halle zu stehen.

Die Qualifikationen zur Norddeutschen Meisterschaften sind weitgehend erfolgt. Erfreulich aus schleswig-holsteinischer Sicht sind dabei die Qualifikationen der U18 gelaufen: Bei den Mädchen haben sich beide Vertreter des BVSH (Itzehoe Eagles, Kieler TB) mühelos qualifiziert – die Teilnehmer aus anderen Verbänden traten gar nicht erst an. Bei den Jungen nutzten die Itzehoe Eagles ihren Heimvorteil und qualifizierten sich als Erster (!) für die Norddeutschen Meisterschaften. Alle anderen BVSH-Teams kamen bislang leider nicht über 3. Plätze hinaus, sofern sie denn überhaupt teilgenommen haben.

Ich habe an allen Sitzungen des Vorstands teilgenommen, den BVSH bei der Sitzung es DBB-Jugendausschuss mit den LV-Jugendwarten vertreten und dann nach mehrjähriger Pause auch wieder an der Landestrainertagung des DBB im Dezember in Präsenz teilnehmen können.

Der Spitzenverband sieht sich weiterhin erheblichen strukturellen Problemen gegenüber: Die Vakanzen auf entscheidenden Stellen (Sportdirektor, Bundestrainer Wissenschaft -man höre(!)) sind hier immer noch Stichworte genauso wie fehlende Mittel in Folge der POTAS-Analyse des DSOB, die insbesondere nicht geeignet scheint, Spilsportarten angemessen zu beurteilen.

Was im Großen hakt, hat sich teilweise im Kleinen gebessert: Auf Ebene des LSV sind zwar die Kriterien für die Förderanträge immer noch eher den Individualsportarten entlehnt. Ihre Umdeutung ist aber inzwischen mit dem LSV geklärt und akzeptiert. Die Jahresplanung ist vorgelegt und um die 3x3-Maßnahmen ergänzt worden. Es fehlen aber noch aussagekräftige Planungszahlen aus Hamburg für das Team NORD. Die Zusammenarbeit läuft dennoch gut und es darf angenommen werden, dass die intensiven Kontakte zum LSV auch an anderer Stelle förderlich sind. Basketball wird auf dieser Ebene inzwischen anders wahrgenommen. Die Sportmedizinischen Untersuchungen sind teilweise erfolgt, weitere Plätze sind in Bezug auf die neue Disziplin 3x3 angefragt.

Ein brennendes Problem bleibt nach wie vor das Thema Mädchen-Basketball: In der U14w beendeten nur noch 2 von ursprünglich 4 Teams den Wettbewerb, jeweils einen Rückzug gab es in U16w und in U18w. Die U16w ist mit 7 Teams eigentlich gut besetzt, umso verwunderlich war es dann, mit der LA w09 nicht am Turnier „Perspektiven für Talente“ im Februar in Berlin teilnehmen zu können. Bei der Landesauswahl fanden sich einfach zu wenig Mädchen zum regelmäßigen Training ein. Eine Konsequenz war daraufhin die Nachsichtung am 25.03. zu der 53 Mädchen namentlich eingeladen wurden. Erschienen sind 7 Mädchen erstmalig, insgesamt aber dennoch nur 13 und nur 1(!) Verein erachtete es für notwendig, das Fehlen seiner Mädchen zu begründen. Auch der DBB muss und wird sich der Problematik Mädchen-Basketball stellen, schon aus Gründen des ggw. Geschlechter-Proporzes von 25% Mädchen zu 75 % Jungen.

Einige Vorschläge aus den Arbeitskreis Mädchenbasketball des Leipziger Symposiums:

- Aufnahme einer Lehreinheit zum Thema geschlechtsspezifischer Belange in Aus- und Fortbildung auf jeder Stufe;
- Mädchen-Quote im Mini-Basketball;
- Gestellungspflicht von Mädchen-Teams für alle Vereine;
- Mädchen-Trainer-Offensive, d.h. mehr Trainer für Mädchen-Teams mit dem entsprechenden Wissen um geschlechtsspezifische Besonderheiten und auch mehr weibliche Trainer.

Die Mädchenförderung sollte zunächst von Ressort Jugend- und Breitensport mit niederschweligen Angeboten aber großflächig in Angriff genommen werden. Das Leistungssportressort wird weiterhin gern die Mädchenförderung unterstützen. Eine nachhaltige Entwicklung setzt aber eine breite Basis voraus, aus der sich eine Spitze entwickeln kann, ggw. existiert beides nicht im genügenden Umfang.

Im Ressort Leistungssport sind wir uns einig, dass wir ein solides Fundament legen wollen, verkennen aber nicht, dass dazu auch Baustellen gehören.

Mein Dank gilt allen Mitstreitern und Unterstützern des Jugendleistungssports.

Jan Winkler

Jahresabschluss BVSH per 31.12.2022

erstellt am 19.04.2023

	Kasse 2020	Kasse 2021	Plan 2022	Kasse 2022
0001 Bankbestand Jahresanfang	21.857,25	33.091,08	54.920,73	54.920,73
EINNAHMEN				
Haushaltsmittel, Beiträge, Spenden				
0002 LSV-Institutionelle Förderung	21.874,43	22.175,45	22.175,00	21.973,49
0003 Verbandsbeitrag	24.951,00	30.023,00	32.000,00	32.470,00
0004 DBB Zuschuss Geschäftsstelle	0,00	0,00	0,00	0,00
0005 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0006 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0007 Sponsoren	0,00	0,00	0,00	0,00
0008 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Haushaltsmittel...	46.825,43	52.198,45	54.175,00	54.443,49
Spielbetrieb				
0010 Meldegelder Senioren	3.900,00	4.360,00	4.000,00	4.640,00
0011 Pokal/Startgeld Final 4/RL-NDM	0,00	0,00	0,00	0,00
0012 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0013 Gebühren Spielverlegung	1.371,00	1.210,00	1.600,00	3.505,00
0014 Berufungsgebühren	0,00	453,50	400,00	123,50
0015 Sonstige Gebühren	106,00	325,00	500,00	330,00
0016 Strafen inkl. Bearbeitungsgebühr	11.809,00	6.729,00	10.537,50	10.435,50
Zwischensumme Spielbetrieb	17.186,00	13.077,50	17.037,50	19.034,00
Lehrwesen Schiedsrichter				
0020 Meldegeld SR-Lehrgänge	5.350,00	4.315,00	5.000,00	3.120,00
0021 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0022 Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme SR-Wesen	5.350,00	4.315,00	5.000,00	3.120,00
Jugend - Breitensport (ab 2020)				
0030 Meldegelder Jugend	300,00	3.105,00	3.200,00	3.160,00
0031 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0032 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0033 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0034 sonstige Gebühren	370,00	0,00	200,00	0,00
Zwischensumme Jugend	670,00	3.105,00	3.400,00	3.160,00
Jugend - Leistungssport (ab 2020)				
0040 LSV-Zuschüsse - Leistungsbereich	4.165,00	1.920,00	2.000,00	3.425,00
0041 Eigenanteil Team Nord	1.070,00	0,00	1.000,00	1.715,70
0042 Eigenanteil LA männlich	3.840,00	2.636,00	2.000,00	845,00
0043 Eigenanteil LA weiblich	1.620,00	1.176,00	1.000,00	450,00
0044 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0045 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
	10.695,00	5.732,00	6.000,00	6.435,70
Projektzuschüsse (ab 2020)				
0050 DBB Zuschüsse	1.996,00	0,00	0,00	0,00
0051 LSV - Projektzuschüsse / Schule	2.500,00	0,00	0,00	0,00
0052 LSV - Projektzuschüsse / Integration	1.045,38	0,00	0,00	0,00
0053 LSV - Projektzuschüsse / TMS	0,00	0,00	0,00	0,00
0054 LSV - Projektzuschüsse / Digitalisierung	0,00	0,00	0,00	8.850,00
0055 LSV - Projektzuschüsse / sonstiges	1.750,00	50,00	0,00	0,00
0056 IM - Projektzuschüsse TmS	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
0057 Refinanzierung JVA Projekte	873,00	0,00	0,00	0,00
0058 Projektzuschüsse - sonstige	0,00	0,00	0,00	1.619,85
0059 LSV Leistungssportförderung	0,00	0,00	0,00	40.000,00
	108.164,38	100.050,00	100.000,00	150.469,85
Lehrwesen Trainer				
0060 Meldegeld Trainerlehrgänge	4.125,00	5.550,00	3.000,00	5.304,01
0061 Eigenanteil Trainerfortbildungen	700,00	0,00	0,00	0,00
0062 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Trainerwesen	4.825,00	5.550,00	3.000,00	5.304,01
Sonstige Posten				
0070 SR-Fahrtkosten-Umlagen - Nachzahlungen	2.059,31	55,20	2.000,00	2.273,33
0071 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0072 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0073 N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
0074 Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00	371,29
Zwischensumme sonstige Posten	2.059,31	55,20	2.000,00	2.644,62

Ressort Jugend Breitensport (ab 2020)

1130	Fahrtkosten und Übernachtungen	531,60	22,20	500,00	10,20
1131	Bewirtungskosten / Sitzungen / AVK	488,40	0,00	300,00	0,00
1132	Auslagen Referent Schulsport	0,00	0,00	200,00	0,00
1133	Auslagen Referent Breitensport	173,85	0,00	200,00	0,00
1134	Auslagen Referent Mini	79,80	0,00	200,00	0,00
1135	Breitensport / Minis	518,50	0,00	200,00	146,60
1136	N.N.	0,00	0,00	200,00	0,00
1137	N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
1138	sonstiges	745,50	411,88	500,00	222,50
	Zwischensumme Ressort IV	2.537,65	434,08	2.300,00	379,30

Ressort Jugend Leistungssport (ab 2020)

1140	Fahrtkosten und Übernachtungen	22,20	64,00	500,00	933,28
1141	Bewirtungskosten / Sitzungen / AVK	40,00	120,00	500,00	122,80
1142	Auslagen Referent Leistungssport	128,00	0,00	1.000,00	0,00
1143	n.n.	272,40	0,00	0,00	0,00
1144	Landesauswahl männlich	1.511,02	3.233,79	3.000,00	1.756,90
1145	Landesauswahl weiblich	1.145,19	2.534,52	2.500,00	1.619,30
1146	Stützpunktrainer	1.128,40	0,00	0,00	734,50
1147	Team Nord weiblich - Turniere	651,44	505,38	1.000,00	3.603,86
1148	Team Nord männlich - Turniere	2.304,70	2.255,36	2.000,00	1.487,62
1149	LA männlich - Turniere	8.020,84	495,21	0,00	2.357,80
1150	LA weiblich - Turniere	3.117,75	272,29	0,00	1.789,50
1151	N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
1152	sonstiges	0,00	0,00	0,00	0,00
		18.341,94	9.480,55	10.500,00	14.405,56

Projektausgaben (ab 2020)

1160	Basketball und Schule	4.722,73	0,00	0,00	0,00
1161	Trainer machen Schule (LSV)	-120,00	0,00	0,00	0,00
1162	Trainer machen Schule (IM)	95.000,00	95.000,00	95.000,00	95.000,00
1163	Projekt Minibasketball	4.725,72	7.070,28	8.500,00	6.960,00
1164	Projekte Erstaufnahme Boostedt / NMS	995,60	0,00	0,00	0,00
1165	Projekte JVA	773,00	0,00	0,00	0,00
1166	Projekt Unified Basketball	0,00	0,00	0,00	0,00
1167	Projekt Uni-Ausbildung	2.960,00	600,00	1.200,00	600,00
1168	Projekt Digitalisierung	0,00	0,00	0,00	13.571,14
		109.057,05	102.670,28	104.700,00	116.131,14

Ressort Lehrwesen Trainer (ab 2020)

1170	Bewirtungskosten / Sitzungen / AVK	43,19	0,00	300,00	0,00
1171	Fahrtkosten und Übernachtungen	399,60	0,00	500,00	457,74
1172	Trainer-Lehrgänge	3.696,65	4.516,04	4.000,00	4.512,60
1173	Trainer-Fortbildungen	829,04	548,70	700,00	1.047,60
1174	N.N.	0,00	0,00	0,00	0,00
1175	sonstige Kosten	125,00	178,50	200,00	0,00
	Zwischensumme Ressort V	5.093,48	5.243,24	5.700,00	6.017,94

Sonstige Posten:

1200	SR-Fahrtkosten-Umlagen - Erstattungen	2.059,29	557,00	2.000,00	2.322,84
1201	Bankgebühren	122,99	113,10	150,00	120,05
1202	Verbandstage/DBB Bundestage	1.373,25	1.323,13	2.000,00	2.446,43
1203	Beiträge/Nutzungsgebühren	800,89	635,89	800,00	629,86
1204	Sonstige Kosten	477,97	407,00	8.690,00	10.139,18
	Zwischensumme sonstige Posten	4.834,39	3.036,12	13.640,00	15.658,36

Wirtschaftlicher Bereich:

1800	Einkauf SR-Hemden	0,00	0,00	0,00	0,00
1801	Einkauf BVSH T-Shirts	0,00	0,00	0,00	0,00
1802	Käufe Minibasketball	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00

Abgrenzung

1900	Ausgaben	-4.726,89			
1901	Forderungen (offene Rechnungen)	-192,00			

Summe Ausgaben	184.541,29	160.409,48	198.728,13	211.601,23
Überschuss/Defizit:	11.233,83	23.673,67	-8.115,63	33.010,44

Bestände und Rücklagen:

Kontobestand vor Abgrenzung:	33.091,08	56.764,75	92.455,79
abzgl. Kosten 2021/2022 bereits bezahlt	753,00	0,00	0,00
abzgl. Offene Forderungen 2021/2022	4.978,00	2.911,50	2.911,50
zzgl. Offene Verbindlichkeiten 2021/2022	387,50	1.067,48	219,60
Bankbestand per 31.12.	27.747,58	54.920,73	89.763,89

davon Rücklagen

2001	N.N.			
2002	N.N.			
2003	Freie Rücklage	2.500,00	3.000,00	3.000,00
2004	Betriebsmittelrücklage	14.000,00	14.300,00	19.300,00
2005	N.N.			
		16.500,00	17.300,00	22.300,00

		<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
Freie Rücklage: Basis Verbandsbeitrag		25.000,00	30.000,00	30.000,00
	10%	2.500,00	3.000,00	3.000,00
Betriebsmittelrücklage:				
>Gehälter:		16.000,00	30.000,00	35.000,00
>Datenschutz		2.000,00	2.500,00	2.500,00
>Versicherungen		1.000,00	1.800,00	1.800,00
>Meldegeld Senioren 2020		4.000,00	0,00	0,00
>Trainerkosten		1.000,00	0,00	0,00
> abzgl. LSV Inst. Förderung		-10.000,00	-20.000,00	-20.000,00
Summe Betriebsmittelrücklage:		14.000,00	14.300,00	19.300,00

Bericht über die Kassenprüfung für das Jahr 2022

Berichtsjahr 01.01.2022 bis 31.12.2022

Die gewählten Kassenprüfer

Achim Trautmann und Mark Hegner

haben am 24.03.2023 die für das Kalenderjahr vorgeschriebene Kassenprüfung des Verbandes durchgeführt.

Zur Prüfung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Belege für alle Buchungsposten
- Kassenbuch
- Kontoauszüge Sparkasse Holstein für das Konto 5021993 (Girokonto BVSH)
- Einnahmen- Ausgabenrechnung

Der Ressortleiter Finanzen, Volker Hambrock und die Geschäftsführerin Kerstin Erdmann erteilten alle gewünschten Auskünfte.

Die vorgenannten Unterlagen wurden stichprobenweise überprüft.

Die Bücher sind ordnungsgemäß geführt. Das Belegwesen ist geordnet. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den entsprechenden Vorschriften.

Zusammenfassendes Prüfergebnis:

Die Kassenprüfer kommen zu dem Ergebnis, dass die Buchführung ordentlich geführt wurde.

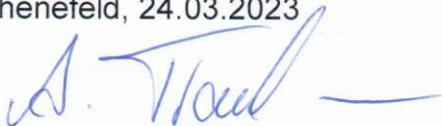
Entlastungsempfehlung:

Die Kassenprüfer empfehlen dem Verbandstag den Vorstand für das Jahr 2022 zu erteilen.

Ergänzende Anmerkungen:

Über die Problematik zu dem Projekt „Trainer machen Schule“ wird ein schriftlicher Bericht bis zum Verbandstag von den Kassenprüfern erstellt.

Schenefeld, 24.03.2023



Achim Trautmann



Mark Hegner

BVSH Geschäftsstelle
Kerstin Erdmann
E-Mail: gs@bvsh.de

Haus des Sports
Basketball-Verband SH e.V.
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel

Bankverbindung:
IBAN: DE51 2135 2240 0005 0219 93
BIC: NOLADE21HOL
Sparkasse Holstein

VR Kiel 7119
H. Franzen (Präsident)
V. Hambrock (Stellv.)

Achim Trautmann
Rottkoppeln 3
25866 Billstedt
Husumer SV seit 1875

Mark Hegner
Am Waldrand 21
23879 Mölln
Möllner SV

Ergänzende Anmerkung zum Bericht über die Kassenprüfung am 24.03.2023

Im Rahmen der Kassenprüfung ergeben sich folgende kritische Fragestellungen:

1. Die zum Jahresanfang getätigte Überweisung des Gesamtbetrages für das laufende Jahr an den Organisator Trainer machen Schule (TmS) stellen für den BVSH ein nicht vertretbares Risiko dar, da keine Absicherung im Fall des Leistungsausfalles von TmS gegeben ist. Sinnvoll wäre eine gestaffelte Auszahlung.
2. Wenn laut mündlicher Erklärung des Organisations TmS von einer in Ansatz zu bringenden Stundenvergütung von 100,00 € ausgegangen wird, so ist zu erwarten, dass im Rechenschaftsbericht bei den einzelnen Projekten/Maßnahmen auch die aufgewendeten Stunden ausgewiesen werden.
3. Ob ein Ansatz von 100,00 € pro Stunde gefertigt ist, kann seitens der Kassenprüfer nicht beurteilt werden. Allerdings fehlt die Präzision, ob es sich um Schulstunden oder Zeitstunden handelt. Wird auf Schulstundenbasis kalkuliert, erscheint der Ansatz unangemessen.
4. Es ist in Frage zu stellen, ob eine einzelne Person bei einem Volumen von 95000,00 € und den zeitlich begrenzten Einsatzmöglichkeiten an einer Schule das Gesamtvolumen der Maßnahme TmS abdecken kann.
5. Fahrzeiten zu den Veranstaltungsorten dürfen keinesfalls mit dem angegebenen Stundensatz in Ansatz gebracht werden, allenfalls mit üblichen Kostenerstattungssätzen von 0,30 € pro km erstattet werden.
6. Kritisch ist der Einsatz von TmS in Schulen des südlichen Bereich Schleswig-Holsteins anzusehen, wenn deren Vereine dem Landesverband Hamburg angehören und dort am Spielbetrieb teilnehmen.
7. Insgesamt stellt sich die Frage nach Evaluierung der Maßnahme. Wie zufrieden waren die angesprochenen Akteure der Maßnahme, z. B. Schule, Lehrkräfte, Vereine, SuS, Eltern u. a.? Dies müsste auch eine Bestätigung der Schule beinhalten, dass die Maßnahme in entsprechendem Umfang stattgefunden hat.

Schenefeld, 24.03.2023

gez. Achim Trautmann

gez. Mark Hegner

Planung 2023

	Kasse 2021	Kasse 2022	Plan 2023
0001 Bankbestand Jahresanfang	33.091,08	54.920,73	89.763,89
EINNAHMEN			
<u>Haushaltsmittel, Beiträge, Spenden</u>			
0002 LSV-Institutionelle Förderung	22.175,45	21.973,49	35.000,00
0003 Verbandsbeitrag	30,023,00	32.470,00	33.000,00
0004 DBB Zuschuss Geschäftsstelle	0,00	0,00	6.000,00
0005 N.N.	0,00	0,00	0,00
0006 N.N.	0,00	0,00	0,00
0007 Sponsoren	0,00	0,00	0,00
0008 N.N.	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Haushaltsmittel...	52.198,45	54.443,49	74.000,00
<u>Spielbetrieb</u>			
0010 Meldegelder Senioren	4.360,00	4.640,00	4.700,00
0011 Pokal/Startgeld Final 4/RL-NDM	0,00	0,00	0,00
0012 N.N.	0,00	0,00	0,00
0013 Gebühren Spielverl./-absetz./-neuansetz.	1.210,00	3.605,00	3.400,00
0014 Berufungsgebühren	453,50	123,50	200,00
0015 Sonstige Gebühren	325,00	330,00	200,00
0016 Strafen inkl. Bearbeitungsgebühr	6.729,00	10.335,50	11.000,00
Zwischensumme Spielbetrieb	13.077,50	19.034,00	19.500,00
<u>Lehrwesen Schiedsrichter</u>			
0020 Meldegeld SR-Lehrgänge	4.315,00	3.120,00	3.700,00
0021 N.N.	0,00	0,00	0,00
0022 Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme SR-Wesen	4.315,00	3.120,00	3.700,00
<u>Jugend - Breitensport (ab 2020)</u>			
0030 Meldegelder Jugend	3.105,00	3.160,00	3.300,00
0031 N.N.	0,00	0,00	0,00
0032 N.N.	0,00	0,00	0,00
0033 N.N.	0,00	0,00	0,00
0034 sonstige Gebühren	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Jugend	3.105,00	3.160,00	3.300,00
<u>Jugend - Leistungssport (ab 2020)</u>			
0040 LSV-Zuschüsse - Leistungsbereich	1.920,00	3.425,00	3.000,00
0041 Eigenanteil Team Nord	0,00	1.535,70	1.000,00
0042 Eigenanteil LA männlich	2.636,00	830,00	900,00
0043 Eigenanteil LA weiblich	1.176,00	645,00	600,00
0044 N.N.	0,00	0,00	0,00
0045 N.N.	0,00	0,00	0,00
	5.732,00	6.435,70	5.500,00
<u>Projektzuschüsse (ab 2020)</u>			
0050 DBB Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
0051 LSV - Projektzuschüsse / Schule	0,00	0,00	0,00
0052 LSV - Projektzuschüsse / Integration	0,00	0,00	0,00
0053 LSV - Projektzuschüsse / TMS	0,00	0,00	0,00
0054 LSV - Projektzuschüsse / Digitalisierung	0,00	8.850,00	0,00
0055 LSV - Projektzuschüsse / sonstiges	50,00	0,00	0,00
0056 IM - Projektzuschüsse TmS	100.000,00	100.000,00	100.000,00
0057 Refinanzierung JVA Projekte	0,00	0,00	0,00
0058 Projektzuschüsse - sonstige	0,00	1.619,85	4.500,00
0059 LSV Leistungssportförderung	0,00	40.000,00	40.000,00
	100.050,00	150.469,85	144.500,00
<u>Lehrwesen Trainer</u>			
0060 Meldegeld Trainerlehrgänge	5.550,00	5.304,01	5.000,00
0061 Eigenanteil Trainerfortbildungen	0,00	0,00	0,00
0062 N.N.	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Trainerwesen	5.550,00	5.304,01	5.000,00
<u>Sonstige Posten</u>			
0070 SR-Fahrtkosten-Umlagen - Nachzahlungen	55,20	2.273,33	2.500,00
0071 N.N.	0,00	0,00	0,00
0072 N.N.	0,00	0,00	0,00
0073 N.N.	0,00	371,29	0,00
0074 Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme sonstige Posten	55,20	2.644,62	2.500,00

Zwischensumme Ressort IV	434,08	379,30	8.000,00
--------------------------	--------	--------	----------

Ressort Jugend Leistungssport (ab 2020)

1140	Fahrtkosten und Übernachtungen	64,00	933,28	2.000,00
1141	Bewirtungskosten / Sitzungen / AVK	120,00	122,80	1.000,00
1142	Auslagen Referent Leistungssport	0,00	0,00	300,00
1143	N.N.	0,00	0,00	0,00
1144	Landesauswahl männlich	3.233,79	1.756,90	3.000,00
1145	Landesauswahl weiblich	2.534,52	1.619,30	1.000,00
1146	Stützpunktrainer	0,00	734,50	4.000,00
1147	Team Nord weiblich - Turniere	505,38	141,76	1.000,00
1148	Team Nord männlich - Turniere	2.255,36	-83,34	3.000,00
1149	LA männlich - Turniere	495,21	3.890,76	4.000,00
1150	LA weiblich - Turniere	272,29	5.399,60	5.500,00
1151	N.N.	0,00	0,00	0,00
1152	sonstiges	0,00	0,00	0,00
		<u>9.480,55</u>	<u>14.515,56</u>	<u>24.800,00</u>

Projektausgaben (ab 2020)

1160	Basketball und Schule	0,00	0,00	0,00
1161	Trainer machen Schule (LSV)	0,00	0,00	0,00
1162	Trainer machen Schule (IM)	95.000,00	95.000,00	95.000,00
1163	Projekt Minibasketball	7.070,28	6.960,00	3.480,00
1164	Projekte Erstaufnahme Boostedt / NMS	0,00	0,00	0,00
1165	Projekte JVA	0,00	0,00	0,00
1166	Projekt Unified Basketball	0,00	0,00	0,00
1167	Projekt Uni-Ausbildung	600,00	600,00	600,00
1168	Projekt Digitalisierung	0,00	13.571,14	0,00
		<u>102.670,28</u>	<u>116.131,14</u>	<u>99.080,00</u>

Ressort Lehrwesen Trainer (ab 2020)

1170	Bewirtungskosten / Sitzungen / AVK	0,00	0,00	300,00
1171	Fahrtkosten und Übernachtungen	0,00	457,74	500,00
1172	Trainer-Lehrgänge	4.516,04	4.512,60	5.000,00
1173	Trainer-Fortbildungen	548,70	1.047,60	1.000,00
1174	N.N.	0,00	0,00	0,00
1175	sonstige Kosten	178,50	0,00	0,00
	Zwischensumme Ressort V	<u>5.243,24</u>	<u>6.017,94</u>	<u>6.800,00</u>

Sonstige Posten:

1200	SR-Fahrtkosten-Umlagen - Erstattungen	557,00	2.322,84	2.500,00
1201	Bankgebühren	113,10	120,05	150,00
1202	Verbandstage/DBB Bundestage	1.323,13	2.446,43	2.700,00
1203	Beiträge/Nutzungsgebühren	635,89	629,86	700,00
1204	Sonstige Kosten	407,00	10.139,18	500,00
	Zwischensumme sonstige Posten	<u>3.036,12</u>	<u>15.658,36</u>	<u>6.550,00</u>

Wirtschaftlicher Bereich:

1800	Einkauf SR-Hemden	0,00	0,00	0,00
1801	Einkauf BVSH T-Shirts	0,00	0,00	0,00
1802	Käufe Minibasketball	0,00	0,00	0,00
		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Abgrenzung

1900	Ausgaben
1901	Forderungen (offene Rechnungen)

Summe Ausgaben	160.409,48	211.711,23	212.200,00
Überschuss/Defizit:	23.673,67	32.900,44	41.300,00

Anträge zur BVSH-Satzung



Antrag an den <input checked="" type="checkbox"/> Jugendtag <input type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 1
Abstimmung: Ja-Stimmen ____ Nein-Stimmen ____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller TSB Flensburg
Antrag zur BVSH- Satzung §18
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen Änderung der Vertretungsregelung des BVSH BISHER: Der Präsident und der Ressortleiter I sind Vorstand nach § 26 BGB und können den BVSH einzeln vertreten. NEU: Der BVSH wird nach § 26 BGB durch 2 Vorstandsmitglieder vertreten.
Begründung: Verringerung der Personen-Abhängigkeit in der Entscheidungsfähigkeit nach außen.
Ort, Datum: Flensburg, 16. März 2023 Name / Unterschrift: gez. INGO Dewald
Stellungnahme Antragskommission
Wer legt die zwei Personen fest? Werden diese dauerhaft oder für eine Periode festgelegt? In der alten Variante kann einer von Beiden den Verband einzeln vertreten, jetzt müssten beide Vorstandsmitglieder gemeinsam entscheiden. Kann bei unterschiedlichen Entscheidungen, beide Personen andere aus dem Vorstand dazu holen und so eine Entscheidung treffen? Zu viele offene Punkte. Rechtliche Bedenken

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 2
Abstimmung: Ja-Stimmen ____ Nein-Stimmen ____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Volker Hambrock
Antrag zur BVSH- Satzung §17 Wahlen, Wählbarkeit
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen alt: In Kalenderjahren mit gerader Endziffer werden der Präsident, die Ressortleiter mit den geraden Ressortzahlen sowie deren Ausschüsse und ein Kassenprüfer gewählt. In Kalenderjahren mit ungerader Endziffer werden die Ressortleiter mit den ungeraden Ressortzahlen sowie deren Ausschüsse, der Rechtsausschuss und ein Kassenprüfer gewählt.
neu: In Kalenderjahren mit gerader Endziffer werden der Präsident, die Ressortleiter mit den geraden Ressortzahlen sowie deren Ausschüsse und ein Kassenprüfer gewählt. In Kalenderjahren mit ungerader Endziffer werden die Ressortleiter mit den ungeraden Ressortzahlen sowie deren Ausschüsse, der Rechtsausschuss, ein Kassenprüfer und ein Ersatzkassenprüfer gewählt.
Begründung: Die Kassenprüfer selbst baten darum, einen Ersatzkassenprüfer für den Notfall (Krankheit, Urlaub) zu installieren.
Ort, Datum: Schenefeld, 24.03.2023 Name / Unterschrift: Volker Hambrock
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 1
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort 5
Antrag zur BVSH- Finanzordnung § 10 Abs. 4
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen Alt: (4) Die betroffenen Spieler/-innen bzw. Eltern sind in geeigneter Form über die anstehende Maßnahme zu informieren (Textbeispiel nachstehend). Diese wird direkt vom verantwortlichen Trainer gesammelt und im Rahmen der Abrechnung der Maßnahme an den Ressortleiter Finanzen abgeführt. Der Eigenanteil für das XYZ-Turnier beträgt EUR 0,00 (EUR 00,00 pro Tag/pro Spieler). Basis für diesen Betrag sind 50% der geplanten Kosten für das Turnier (Fahrt, Übernachtung, sonstige Kosten). Der Betrag ist bis spätestens XX.YY.ZZZZ in bar an den verantwortlichen Trainer zu zahlen. Neu: (4) Die betroffenen Spieler/-innen bzw. Eltern sind in geeigneter Form über die anstehende Maßnahme und ihre Kosten zu informieren. Diese werden im Nachgang der Maßnahme von der Geschäftsstelle in Rechnung gestellt.
Begründung: Bei finanziell günstigeren Umständen soll es möglich sein, die Belastung für die Spieler (m/w/d) geringer halten zu können und genauer zu berechnen. Trainer sind nicht mehr gezwungen, mit größeren Bargeldsummen auf Fahrt zu gehen.
Ort, Datum: Kiel, 230315 Name / Unterschrift: Winkler
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 2
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort 5
Antrag zur BVSH- Finanzordnung § 10 Abs. 3
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen
Alt:
(3) Für jede Maßnahme ist eine grobe Kostenschätzung (ggf. unter Hinzuziehung von externen Kostenquellen) vom verantwortlichen Trainer im Vorwege zu erstellen. Bei geschätzten Kosten bis EUR 15,00 täglich pro Spieler beläuft sich der Eigenanteil des Spielers auf täglich EUR 5,00. Bei geschätzten Kosten von bis zu EUR 30,00 erhöht sich der Eigenanteil auf EUR 15,00. Liegen die geschätzten Kosten bei über EUR 30,00 liegt der Eigenanteil bei 50 % der Kosten, wobei ausschlaggebend ist der auf den nächsten vollen Zehnerbetrag aufgerundete geschätzte Kosten.
Neu:
(3) Für jede Maßnahme ist eine grobe Kostenschätzung (ggf. unter Hinzuziehung von externen Kostenquellen) vom verantwortlichen Trainer im Vorwege zu erstellen. Bei geschätzten Kosten bis EUR 15,00 täglich pro Spieler beläuft sich der Eigenanteil des Spielers auf täglich EUR 5,00. Bei geschätzten Kosten von bis zu EUR 30,00 erhöht sich der Eigenanteil auf EUR 15,00. Liegen die geschätzten Kosten bei über EUR 30,00 liegt der Eigenanteil bei bis zu 50 % der Kosten. Dafür ausschlaggebend sind die auf den nächsten vollen Zehnerbetrag aufgerundete geschätzte Kosten.
Begründung:
Bei finanziell günstigeren Umständen soll es möglich sein, die Belastung für die Spieler (m/w/d) geringer halten zu können. Grammatikalische Anpassung des letzten Nebensatzes.
Ort, Datum: Kiel, 230315 Name / Unterschrift: Winkler
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 3

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller Ressort II Sportorganisation

Antrag zur BVSH- Spielordnung §19

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen

Alte Version:

(5) Die Spielleitung ist berechtigt, vom beantragenden Verein Nachweise in Form von z.B. ärztlichen Attesten, Schulbescheinigungen o.ä. anzufordern. Bei Spielabsagen nach 18 Uhr am Donnerstag vor dem Spieltag sind diese Nachweise unaufgefordert, spätestens mit dem Antrag auf Neuansetzung, vorzulegen. Werden die gewünschten Nachweise nicht innerhalb dieser gesetzten Frist eingereicht wird das Spiel gegen den Antragssteller gewertet.

Neue Version:

(5) wird ersatzlos gestrichen.

Begründung:

Es gibt aus datenschutztechnischen Gründen keine rechtliche Grundlage, die einen solchen Zusatz ermöglicht.

Ort, Datum:12.02.2023 Name / Unterschrift: C. Kempin

Stellungnahme Antragskommission

keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 4
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort II Sportorganisation
Antrag zur BVSH- Spielordnung §8
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen
<p>Alte Version:</p> <p>(3) Jugend: Bei mehreren Mannschaften eines Vereins sind für die Mannschaft des Vereins, die die niedrigste Ordnungszahl hat, mindestens 10 Stamm-Spieler aufzuführen. Für jede weitere Mannschaft sind ebenfalls mindestens 8 Stamm-Spieler aufzuführen. Die Zahl der Aushilfeinsätze ist für Spieler des ältesten Jahrgangs der jeweiligen Altersklasse auf 5 beschränkt, während die Zahl der Aushilfeinsätze für Spieler des jüngeren Jahrgangs oder der Altersklasse darunter unbeschränkt ist.</p>
<p>Neue Version:</p> <p>(3) Jugend: Bei mehreren Mannschaften eines Vereins im Punktspielbetrieb sind für die Mannschaft des Vereins, die die niedrigste Ordnungszahl hat, mindestens 10 Stamm-Spieler vor dem ersten Spieltag aufzuführen. Für jede weitere Mannschaft sind ebenfalls mindestens 8 Stamm-Spieler aufzuführen. Die Zahl der Aushilfeinsätze ist für Spieler des ältesten Jahrgangs der jeweiligen Altersklasse auf 5 beschränkt, während die Zahl der Aushilfeinsätze für Spieler des jüngeren Jahrgangs oder der Altersklasse darunter unbeschränkt ist.</p>
<p>Begründung:</p> <p>Konkretisierung der Regelung, um Missverständnissen vorzubeugen.</p>
Ort, Datum: 21.02.2023 Name / Unterschrift: C. Kempin
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 5
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller BBCR
Antrag zur BVSH- Spielordnung §20
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen NEU (6) Die Teilnahme am BVSH Pokalspielbetrieb der Jugend und Senioren ist freiwillig. Dafür muss eine separate Meldung für die Pokalteilnahme über einen Meldebogen erfolgen.
Begründung: Eine Teilnahme an einem Spielwettbewerb sollte immer freiwillig und nicht auf Zwang erfolgen, so wie der BVSH das auch in den letzten Jahren im Jugendpokal freiwillig durchgeführt hat. Im BVSH Seniorenpokalspielbetrieb herrscht aktuell eine Teilnahmepflicht und zahlreiche Mannschaften haben mit der Anzahl der regulären Punktspiele kein Interesse, zusätzliche Pokalspiele durchzuführen. Überdurchschnittlich viele Spielverlegungen, Absagen und auch Wertungen von Pokalspielen belegen diese Überlastung von Mannschaften im Pokalspielbetrieb. Daher sollte die Pokalteilnahme Senioren der Jugendregelung angepasst werden und die Meldung freiwillig sein.
Ort, Datum: Rendsburg, 23.03.2023 Name / Unterschrift: gez. A. Mevius-König
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 6
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller BBCR
Antrag zur BVSH- Spielordnung §18
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen ALT (5) Jeder Antrag auf Spielverlegung ist gebührenpflichtig. Hiervon ausgenommen sind Spielverlegungen der Uhrzeit und der Halle nach und Spielverlegungen die aufgrund von Veranstaltungen des Veranstalters notwendig sind.
NEU (5) Jeder Antrag auf Spielverlegung ist gebührenpflichtig. Hiervon ausgenommen sind Spielverlegungen der Uhrzeit und der Halle nach am Spieltag oder demselben Wochenende und Spielverlegungen die aufgrund von Veranstaltungen des Veranstalters notwendig sind.
Begründung: Aufgrund von Neuterminierungen von Punkt-, Pokal- und Nachholspielen ist es für Vereine immer wieder nötig, den Heimspielplan eines Wochenendes neu anzupassen, Spiele zu verschieben und sich auch mit Gästen abzustimmen. Die Regelung, dass Spielverschiebungen am selben Wochenende kostenfrei sind, gab es daher in der Vergangenheit im BVSH aus diesem Grund und dahin sollten wir zurück finden.
Ort, Datum: Rendsburg, 23.03.2023 Name / Unterschrift: gez. A. Mevius-König
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf) Formulierungsvorschlag: [.] am Spieltag oder demselben Wochenende, sowie Spielverlegungen die [.]

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 7
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort II Sportorganisation
Antrag zur BVSH- Strafenkatalog §B99
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen - Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen
Alte Version: Bei Verstößen gegen die Spielregeln, die DBB- oder BVSH-Ordnungen oder die Ausschreibung, die vorstehend nicht geregelt sind: Individuell je Verstoß bezüglich Strafgeldern.
Neue Version: Bei Verstößen gegen die Spielregeln, die DBB- oder BVSH-Ordnungen oder die Ausschreibung, die vorstehend nicht geregelt sind: Individuell je Verstoß bezüglich Strafgeldern sowie individuell je Verstoß bezüglich zeitlich begrenzter Sperren.
Begründung: Bessere Handhabe für Bestrafungen in speziellen Fällen, die zu keinem der festgelegten Vergehen zugeordnet werden.
Ort, Datum:12.02.2023 Name / Unterschrift: C. Kempin
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 8
Abstimmung: Ja-Stimmen ____ Nein-Stimmen ____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort II Sportorganisation
Antrag zur BVSH- Gebührenkatalog §A01
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen - Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen Alte Version: Nicht vorhanden. Neue Version: Freizeitliga Ü35: 50,00€ Meldegeld
Begründung: Einführung einer neuen Liga, der Freizeitliga für die Altersklasse Ü35.
Ort, Datum: 12.02.2023 Name / Unterschrift: C. Kempin
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 9
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort II Sportorganisation
Antrag zur BVSH- Gebührenkatalog §A04
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen - Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen
Alte Version: a.) Antrag auf Spielabsetzung nach §19 BVSH-SO: 10,00€
Neue Version: a.) Antrag auf Spielabsetzung nach §19 BVSH-SO: ... vor donnerstags, 18:00 Uhr: 10,00€ ... nach donnerstags, 18:00 Uhr: 35,00€
Begründung: Verhinderung von kurzfristigen Absagen, die leichtfertig aufgrund unzureichender Konsequenzen getätigt werden.
Ort, Datum: 23.02.2023 Name / Unterschrift: C. Kempin
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 10
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort II Sportorganisation
Antrag zur BVSH- Gebührenkatalog §A02
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen - Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen Alte Version: Nachmeldegebühr nach dem 31.05. Neue Version: Nachmeldegebühr unmittelbar nach dem Meldetermin der jeweiligen Ausschreibung.
Begründung: Zuletzt kam es immer häufiger zu verspäteten Meldungen der Mannschaften, was die Arbeit der Ressorts und der Geschäftsstelle im Hinblick auf die Einleitung von Gruppen für die Qualifikationsturniere oder die Erstellung des Spielplans für alle Ligen deutlich erschwert. Der Meldetermin wird rechtzeitig bekanntgegeben und sollte dementsprechend auch eingehalten werden können.
Ort, Datum:12.02.2023 Name / Unterschrift: C. Kempin
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf) Hinweis: Vorteil sich nur einen Termin für Meldungen zu merken, würde entfallen

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 11
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort II Sportorganisation
Antrag zur BVSH- Gebührenkatalog §A01
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen
Alte Version: Teilnahme am Vorturnier QNDM ohne vorherigen Spielbetrieb: Kein Meldegeld vorgesehen.
Neue Version: Teilnahme am Vorturnier QNDM ohne vorherigen Spielbetrieb: 30,00€ Meldegeld.
Begründung: Beteiligung an den vorhandenen Kosten, die für andere Mannschaften über das Meldegeld für den Ligaspielbetrieb abgewickelt werden.
Ort, Datum: 12.02.2023 Name / Unterschrift: C. Kempin
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 12
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort II Sportorganisation
Antrag zur BVSH- Schiedsrichterordnung §3
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen - Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen
Alte Version: (10) Nicht vorhanden.
Neue Version: (10) Bei Doppelansetzungen, sind grundsätzlich beide Parteien durch das gleiche Schiedsrichtergespann zu leiten. Ausnahmen sind dem Heimverein bis spätestens Donnerstag um 18:00 Uhr via Mail oder zu einem späteren Zeitpunkt telefonisch durch den schiedsrichterstellenden Verein mitzuteilen.
Begründung: Feste Regelung, um für Klarheit bei Doppelansetzungen zu sorgen, Problematik ist in der vergangenen Saison immer wieder aufgetaucht.
Ort, Datum:12.02.2023 Name / Unterschrift: C. Kempin
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 13
Abstimmung: Ja-Stimmen_____ Nein-Stimmen_____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort III - Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer
Antrag zur BVSH- Finanzordnung §6
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen dass das Honorar für Schiedsrichter-Coachings angehoben wird. ALT: 18 Euro NEU: 25 Euro
Begründung: Wertschätzung und Aufwandsanpassung des Coachings von SR. (Nach dem in der Halle verbrachten Spiel ist der Coachingbericht zu schreiben.)
Ort, Datum:Hamburg, 15.03.2023 Name / Unterschrift: I. Treu
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 14

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller Ressort III - Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer

Antrag zur BVSH- Schiedsrichterordnung §12 (3) + (5)

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen

ALT:

(3) Zum Erwerb der Lizenzstufe E sind folgende Bausteine zu erfüllen

- E-Learning (Theorie)
- Praxislehrgang 8 Unterrichtsstunden (Präsenz erforderlich)
- E-Learning Kampfrichterschulung

(5) Zum Erwerb der Lizenzstufe D sind folgende Bausteine zu erfüllen

- E-Learning (Theorie)
- Praxislehrgang 8 Unterrichtsstunden (Präsenz erforderlich)
- Prüfungsspiel

NEU:

(3) Die zum Erwerb der Lizenzstufe E zu erfüllenden Bausteine regelt die "DBB-Richtlinie zur Ausbildung und Prüfung von Schiedsrichtern" in ihrer jeweils aktuell gültigen Fassung.

(5) Die zum Erwerb der Lizenzstufe D zu erfüllenden Bausteine regelt die "DBB-Richtlinie zur Ausbildung und Prüfung von Schiedsrichtern" in ihrer jeweils aktuell gültigen Fassung.

Begründung:

Die Regelungen wurden von den Landesverbänden auf der LSK 2022 gesamtheitlich mit dem DBB beschlossen und gelten bundesweit.

Ort, Datum:Hamburg, 15.03.2023 Name / Unterschrift: I. Treu

Stellungnahme Antragskommission

keine rechtlichen Bedenken (hf)



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 15
Abstimmung: Ja-Stimmen_____ Nein-Stimmen_____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort III - Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer
Antrag zur BVSH- Schiedsrichterordnung §4 (3)
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen
ALT:
Wechselt ein Schiedsrichter den Verein, muss die Geschäftsstelle binnen einer Woche vom neuen Verein informiert werden.
NEU:
Wechselt ein Schiedsrichter den Verein, müssen binnen einer Woche der alte Verein sowie die BVSH-Geschäftsstelle vom neuen Verein informiert werden.
Begründung:
Klarstellung welche Geschäftsstelle (Verein oder Verband) gemeint ist.
Ort, Datum:Hamburg, 15.03.2023 Name / Unterschrift: I. Treu
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 16
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort III - Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer
Antrag zur BVSH- Gebührenkatalog §A13
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen dass die LSE Lehrgangsgebühr angehoben wird.
ALT: 75 Euro je TN
NEU: 90 Euro je TN
Begründung: - Kostenerhöhungen durch das DBB-e-Learning. - Es soll beim Lehrgang ein SR-Shirt mit ausgegeben werden.
Ort, Datum: Hamburg, 15.03.2023 Name / Unterschrift: I. Treu
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 17
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort III - Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer
Antrag zur BVSH- Gebührenkatalog §A12
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen dass die Prüfungsgebühr Lizenzwiederherstellung folgendermaßen verändert wird.
ALT: Spielleitungsgebühr für den Prüfer
NEU: 25 € pro Prüfling
Begründung: Der Schiedrichter sollte für das Leiten des Spiels bezahlt werden.
Ort, Datum: Hamburg, 15.03.2023 Name / Unterschrift: I. Treu
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 18
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort II & Ressort III
Antrag zur BVSH- Schiedsrichterkatalog §9
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen - Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen
Alte Version: HOL, Ü35 und älter: 30,00€ DVL Play Off und HLL: 25,00€ BVSH-Pokalspiele, Jugendpokal: höchste Liga, maximal OL andere Ligen: 18,00€
Neue Version: HOL: 35,00€ DVL Play Off, HLL, Ü35 und älter: 30,00€ Jugend- und Seniorenpokal: höchste Liga, maximal OL Altersgruppe U14 und jünger: 20,00€ andere Ligen: 25,00€
Begründung: Fehlende Attraktivität in Bezug auf Neugewinnung von Schiedsrichtern im Vergleich zu anderen Nebenjobs. Zusätzlich weiterer Anreiz für potentielle Pool-Schiedsrichter.
Ort, Datum: 23.03.2023 Name / Unterschrift: C. Kempin & I. Treu
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 19
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort II & Ressort III
Antrag zur BVSH- Schiedsrichterkatalog §9
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen
Alte Version: HOL, Ü35 und älter: 30,00€ DVL Play Off und HLL: 25,00€ BVSH-Pokalspiele, Jugendpokal: höchste Liga, maximal OL andere Ligen: 18,00€
Neue Version: HOL: 30,00€ DVL Play Off, HLL, Ü35 und älter: 25,00€ Jugend- und Seniorenpokal: höchste Liga, maximal OL andere Ligen: 20,00€
Begründung:
Fehlende Attraktivität in Bezug auf Neugewinnung von Schiedsrichtern im Vergleich zu anderen Nebenjobs.
Ort, Datum: 23.03.2023 Name / Unterschrift: C. Kempin & I. Treu
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 20

Abstimmung: Ja-Stimmen ____ Nein-Stimmen ____ angenommen abgelehnt

Antragsteller BSG Kisdorf Kaltenkirchen

Antrag zur BVSH- Schiedsrichterkatalog §9

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen
die Spielleitungsgebühr zu erhöhen.

ALT:

Liga.....	Spielleitungsgebühr
HOL, Ü35 und älter.....	EUR 30,-
DVL Play Off und HLL.....	EUR 25,-
BVSH-Pokalspiele, Jugend Pokal	höchste Liga, max. OL
andere Ligen.....	EUR 18,-

NEU:

Liga.....	Spielleitungsgebühr
HOL, Ü35 und älter.....	EUR 33,-
DVL Play Off und HLL.....	EUR 28,-
BVSH-Pokalspiele, Jugend Pokal	höchste Liga, max. OL
andere Ligen.....	EUR 22,-

Begründung:

Ohne Schiedsrichter kein Spiel.

Ort, Datum: Kisdorf, 25.03.2023 Name / Unterschrift: Erik Schwang

Stellungnahme Antragskommission

keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 21

Abstimmung: Ja-Stimmen ____ Nein-Stimmen ____ angenommen abgelehnt

Antragsteller BSG Kisdorf Kaltenkirchen

Antrag zur BVSH- Schiedsrichterordnung §5

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen
Absatz (3) wie folgt zu ändern:

ALT:

Dem BVSH neu beigetretene Vereine sind in ihrer ersten Saison von der Schiedsrichtergestellungspflicht befreit. In der zweiten Saison müssen für alle Mannschaften ab U16 und älter mindestens zwei Schiedsrichter gestellt werden.

NEU:

Dem BVSH neu beigetretene Vereine sind in ihrer ersten Saison, in der sie am Punktspielbetrieb teilnehmen, von der Schiedsrichtergestellungspflicht befreit. In der zweiten Saison müssen für alle Mannschaften ab U16 und älter mindestens zwei Schiedsrichter gestellt werden.

Begründung:

Die alte Formulierung berücksichtigte die BVSH Anfängerligen nicht.

Ort, Datum: Kisdorf, 25.03.2023 Name / Unterschrift: Erik Schwang

Stellungnahme Antragskommission

keine rechtlichen Bedenken (hf)

Punktspielbetrieb <> Anfängerligen. Es ist fraglich, ob so die Ausnahme Anfängerliga deutlich genug wird.

Der Antrag muss der Geschäftsstelle spätestens zum **1.4.** schriftlich
(per E-Mail gs@bvsh.de, oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 22

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller Ressort II Sportorganisation

Antrag zur BVSH- Schiedsrichterkatalog §8

Sonstiger Antrag:

- bitte alte und neue Version aufführen -

Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen

Alte Version:

d. Nicht vorhanden.

Neue Version:

d. Bei Doppelansetzungen werden jedem Schiedsrichter zusätzlich 5,00€ ausgezahlt, dieser Betrag wird als Doppelspielzulage benannt. Dabei kann dieser Betrag nur an Schiedsrichter ausgezahlt werden, wenn zwei aufeinanderfolgende Spiele in gleicher Sporthalle von dem selben Schiedsrichter geleitet werden. Bei Doppelansetzungen mit unterschiedlichen Heimvereinen, wird der Betrag zwischen den beiden Vereinen geteilt. Bei Kurzspielen wird der Betrag je nach Spielzeit anteilig berechnet.

Begründung:

Doppelansetzungen bringen für die Schiedsrichter in der Regel einen großen Zeitaufwand mit sich. Deshalb sollte die Bereitschaft, zwei Spiele hintereinander zu pfeifen, zusätzlich vergütet werden.

Ort, Datum: 12.02.2023 Name / Unterschrift: C. Kempin

Stellungnahme Antragskommission

keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 23
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller Ressort III - Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer
Antrag zur BVSH- Lehrordnung §Trainerordnung
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen Die überarbeitete Trainerordnung - siehe Anhang
Begründung: Grundlage der Richtlinien für die Ausbildung und Prüfung von Trainerinnen und Trainern im DBBund bilden die Rahmenrichtlinien des DOSB und die Satzung und Ordnungen des DBB. Die Trainerordnung wird weitestgehend an die Rahmenrichtlinien des DBB angepasst.
Ort, Datum: Flensburg, 25.03.2023 Name / Unterschrift: Viola Schlösser
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).

Trainerordnung

des Basketball-Verband Schleswig-Holstein e.V.

(letzte Änderung Mai 2023)

Gendergerechtigkeit ist uns wichtig. Ausschließlich zur besseren Lesbarkeit wird die männliche Form für alle Personen verwendet.

§ 1

Die Trainerordnung (TRO) umfasst den Bereich der Traineraus- und -fortbildung im Basketball-Verband Schleswig-Holstein e.V. (BVSH). ~~für folgende Lizenzstufen:~~

- ~~• Minitrainer~~
- ~~• Basisqualifikation Schulsport~~
- ~~• C-Breitensport~~
- ~~• C-Leistungssport~~

§ 2 Aufgaben, Zuständigkeit und Mitglieder

Zuständig für Ausschreibung, Organisation und Durchführung von Traineraus- und -fortbildungslehrgängen ist der Ressortleiter für das Lehrwesen für Schiedsrichter und Trainer des BVSH in Zusammenarbeit mit dem Referenten für Aus- und Fortbildung Trainer. Zu seiner Unterstützung bildet der Referent für Aus- und Fortbildung Trainer eine Arbeitsgruppe mit folgenden Personen:

- Referent für Mann-Mann-Verteidigungs-Beobachter (MMVB) und die Technischen Kommissare (TK) (SPA)
- Referent für Lizenzwesen
- Minireferent (JB)
- Referent für Miniwesen SR & Trainer
- Landesauswahltrainer
- Hochschuldozent

~~Weitere Aufgaben des Lehrwesens im Bereich Trainer sind:~~

- ~~• Bearbeitung von Anfragen der Vereine und Funktionäre~~
- ~~• Erstellung von Sitzungsprotokollen/Ergebnissen der Arbeitsgruppe~~
- ~~• Beratung und Fortschreibung der Lehrordnung~~
- ~~• Zusammenarbeit mit den anderen Ressorts~~
- ~~• Kontaktpflege zu anderen Organisationen (DBB, RL, LV, LSV)~~

§ 3 Lehrgänge

Der BVSH führt Aus- und Fortbildungslehrgänge ~~der folgender Lizenzstufen Minitrainer, Basisqualifikation Schulsport, C-Breitensport und C-Leistungssport~~ durch. Die Häufigkeit der Lehrgänge richtet sich nach dem Bedarf im Landesverband.

- Minitrainer
- Basisqualifikation Schulsport
- C-Breitensport
- C-Leistungssport

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

- a) Hauptwohnsitz im veranstaltenden Landesverband*,
- b) Mitgliedschaft in einem Sportverein des Landesverbands*,
- c) Mindestalter 16 Jahre,
- d) Nachweis eines Lehrgangs in Erster Hilfe (9 LE), nicht älter als zwei Jahre,
- e) Regelkenntnisse,
- f) Spielpraktisches Können,
- g) Anerkennung des DBB- / ggf. LV-Ehrenkodex für Trainerinnen und Trainer,
- h) Weitere in der aktuellen Ausschreibung genannte Erfordernisse.

§ 5 Schulsportlizenz – **BSQ Basisqualifikation Schulsport (BQS)**

- (1) Sportlehrer und Sportstudenten, die das Schwerpunktfach Basketball mit mindestens der Note "gut" bestanden haben, können die Prüfung zur Trainerstufe Basisqualifikation Schulsport beim BVSH ablegen.

Die Lizenz der Stufe Basisqualifikation Schulsport hat nach Erwerb eine Gültigkeit von 4 Jahren. Am 31.07.12. des auf die Ausstellung folgenden vierten Jahres erlischt die Gültigkeit gemäß den Richtlinien des DBB und DOSB. Innerhalb dieses Zeitraums ist die Teilnahme an einem C-Trainerlehrgang als Fortsetzung der Ausbildung vorgesehen.

- (2) Ein Ausbildungslehrgang der **Lizenzstufe Basisqualifikation Schulsport (BQS)** umfasst 40 Unterrichtseinheiten mit folgenden Inhalten:

Themenbereich Theorie:	10 UE
• Trainings- und Bewegungslehre	1 UE
• Sporttheorie und Sportmedizin	2 UE
• Sportpsychologie, Pädagogik und Methodik	4 UE
• Sportorganisation, Rechtsfragen, Regeln und Ordnungen	3 UE
Themenbereich Praxis:	30 UE
• Individualtechnik und -taktik / Spiel 1-1	15 UE
• Gruppentaktik / Spiel 2-2, 3-3, Transition und Schnellangriff	4 UE
• Mannschaftstaktik / Spiel 4-4 und 5-5	3 UE
(3) Spezielle Themen	8 UE

Lizenzstufe	BQS
Trainerausbildung Theorie und Praxis	40
Theorieinhalte Gesamt	10
Praxisinhalte Gesamt	30
THEMENBEREICHE THEORIE	BQS
Trainings- und Bewegungslehre	1
Training, konditionelle Fähigkeiten und Adaptation; Koordinations- und Techniktraining	1
Sportbiologie und Sportmedizin	2
Biologische Grundlagen des Trainings:	
Anatomie (Muskeln, Gelenke, Bänder, Sehnen)	1
Unfallvermeidung, Sportverletzungen, Erste Hilfe	1
Sportpsychologie, Pädagogik, Methodik	4
Entwicklung im Kindes- und Jugendalter	1

Pädagogische Grundsätze des Lernens und Lehrens; Grundlagen der Spielvermittlung; Methodische Grundsätze	1
Planung einer Trainingseinheit, Lehrprobengestaltung	2
Sportorganisation, Rechtsfragen, Regeln, Ordnungen	3
Rechtsfragen – Aufsichtspflicht	1
Grundfragen des Regelwerks und der Spielordnung	1
Spielorganisation und Kampfgericht	1
THEORIEINHALTE GESAMT	10
THEMENBEREICHE PRAXIS (inkl. Lehrübungen)	BQS
Individualtechnik und –taktik / Spiel 1-1	15
Im Angriff: Ballhandling, Dribbling: Grundpositionen, Dribbelstart, Handwechsel, Stoppen, Sternschritt, Tempowechsel; Täuschungen	3
Fangen und Passen: Druck-, Überkopf-, Boden-, Handballpass; einhändige und beidhändige Pässe; Varianten; Täuschungen	3
Korbwürfe: Korbleger, Powershot, Standwurf, Sprungwurf; Täuschungen	4
Beinarbeit: Anbieten und Befreien; Täuschungen	1
Positionsspezifische Angriffstechnik und -taktik; Entscheidungsstruktur im 1-1	1
In der Verteidigung: Grundstellung und Grundbewegung; Verteidigung gegen den Ballbesitzer und gegen den Angreifer ohne Ball	3
Gruppentaktik (Spiel 2-2 / 3-3 / Transition / Schnellangriff)	4
Schneidebewegungen (Cuts): Give & Go; Back-door; Cut & Fill; Penetrate and Pass	2
Grundlagen des Transition-/Schnellangriffs: Überzahlspiel vom 1-0 zum 3-2	2
Mannschaftstaktik (Spiel 4-4, 5-5)	3
Im Angriff: Grundlagen des Angriffs: Aufstellung, Spacing; Fill	1
Angriff gegen Manndeckung und Zonendeckung	1
In der Verteidigung: Grundlagen der Verteidigung (Matchups, Ballside, Helpside)	1
Spezielle Themen	8
Aufwärmen, Stretching, Cool-down	1
Spielschulung, Kleine Spiele, Minibasketball	2
Aktuelle Themen des Sports und Vertiefungen	2
Lehrübungen; Prüfungsvorbereitung	3
PRAXISINHALTE GESAMT	30

- (4) Der Lehrgang wird durch eine Prüfung abgeschlossen, die aus einer Lehrprobe und einem Prüfungsgespräch oder einer schriftlichen Klausur besteht. Das Thema der Lehrprobe wird nach dem Praxisausbildungslehrgang zugelost. Zur Lehrprobe legt der Kandidat eine schriftliche Ausarbeitung von maximal zwei Seiten (DIN A4) vor.
- (5) Die Lehrprobe ist bestanden, wenn die Kriterien praktische Umsetzung, Fehlerkorrektur, Demonstration, Trainerverhalten, zufriedenstellend ausgeführt werden. Die Theorieprüfung ist bestanden, wenn die Fragen zu dem im Lehrgang behandelten Themenbereichen ausreichend beantwortet werden. Es werden Fragen zu den Bereichen Angriff, Verteidigung und fachübergreifende Themen gestellt.
- ~~(6) Nicht bestandene Prüfungsteile können innerhalb von 12 Monaten wiederholt werden. Wird ein Prüfungsteil zweimal nicht bestanden, ist die Basisqualifikation Schulsport-Trainerprüfung endgültig nicht bestanden.~~
- ~~(7) Alle Ausbildungsinhalte müssen innerhalb eines Zeitjahres absolviert werden.~~

§ 6 Lizenzen **C-Schulsport/Breitensport** und **C-Leistungssport**

- (1) ~~Die C-Breitensport oder C-Leistungssportlizenz hat nach Erwerb eine Gültigkeit von 4 Jahren. Am 31.07. des auf die Ausstellung folgenden vierten Jahres erlischt die Gültigkeit gemäß den Richtlinien des DBB und DOSB.~~
- ~~(2) Die Verlängerung einer C-Lizenz ist durch Fortbildungsstunden wie folgt möglich:~~
- | | |
|---|-----------------------------------|
| • 4 Unterrichtseinheiten (á 45 Min.) | = 1 Jahr Verlängerung |
| • 8 Unterrichtseinheiten (á 45 Min.) | = 2 Jahre Verlängerung |
| • 12 Unterrichtseinheiten (á 45 Min.) | = 3 Jahre Verlängerung |
| • ab 15 Unterrichtseinheiten (á 45 Min.) | = 4 Jahre Verlängerung |
- ~~(3) Eine nicht verlängerte C-Lizenz ruht. Sie kann durch folgende Maßnahmen reaktiviert werden:~~
- ~~• Lizenz ruht bis zu 4 Jahre: Für jedes ruhende Jahr müssen 4 UE nachgeholt werden, bevor weitere Maßnahmen greifen und eine Verlängerung ausgestellt werden kann.~~
 - ~~• Lizenz ruht 5 Jahre oder mehr: Nach 5 Jahren kann durch die erfolgreiche Teilnahme am Praxisteil des C-Trainer-Lehrgang die Lizenz reaktiviert werden.~~
- ~~(4) Voraussetzung zum Erwerb der Trainerlizenz Stufe **C-Breitensport** sind:~~
- ~~a) eine gültige Trainer D-Lizenz oder Basisqualifikation Schulsport-Lizenz~~
 - ~~b) Nachweis eines Lehrgangs in Erster Hilfe (16 LE), nicht älter als zwei Jahre~~
 - ~~c) Regelkenntnisse~~
 - ~~d) spielpraktisches Können~~
 - ~~e) Anerkennung des DOSS-Ehrenkodex für Trainerinnen und Trainer~~
 - ~~f) das Bestehen der Prüfung nach §5 (5)–(7)~~
 - ~~g) weitere in der aktuellen Ausschreibung genannte Erfordernisse~~
- (5) Der Ausbildungslehrgang zur Trainerstufe **C-Schulsport/Breitensport** umfasst 80 Unterrichtseinheiten mit folgenden Inhalten:

Themenbereich Theorie: 30 UE

- ~~Trainings- und Bewegungslehre~~ 5 UE
- ~~Sporttheorie und Sportmedizin~~ 4 UE
- ~~Sportpsychologie, Pädagogik und Methodik~~ 5 UE
- ~~Sportorganisation, Rechtsfragen, Regeln und Ordnungen~~ 7 UE
- ~~Aktuelle Themen~~ 9 UE

Themenbereich Praxis: 50 UE

- ~~Individualtechnik und -taktik / Spiel 1-1~~ 12 UE
- ~~Gruppentaktik / Spiel 2-2, 3-3, Transition und Schnellangriff~~ 11 UE
- ~~Mannschaftstaktik / Spiel 4-4 und 5-5~~ 5 UE
- ~~Spezielle Themen~~ 22 UE

Lizenzstufe	CB
Trainerausbildung Theorie und Praxis	80
Theorieinhalte gesamt	30
Praxisinhalte Gesamt	50
THEMENBEREICHE THEORIE	C
Trainings- und Bewegungslehre	5
Training, konditionelle Fähigkeiten und Adaptation	2
Koordinations- und Techniktraining	1
Planung des Trainingsprozesses und Periodisierung	2
Sportbiologie und Sportmedizin	4
Biologische Grundlagen des Trainings:	
Physiologie (Stoffwechsel, Energie, Herz-Kreislauf-System)	2
Unfallvermeidung, Sportverletzungen, Erste Hilfe	2
Physiotherapie, Prophylaxe, Rehabilitation, Ernährung	2
Sportpsychologie, Pädagogik, Methodik	5
Entwicklung im Kindes- und Jugendalter	2
Mannschaftspsychologie: Führung und Teamentwicklung; Konflikte; Umgang mit heterogenen Gruppen, Inklusion	2
Pädagogische Grundsätze des Lernens und Lehrens;	2
Grundlagen der Spielvermittlung; Methodische Grundsätze	2
Planung einer Trainingseinheit, Lehrprobengestaltung	1
Sportorganisation, Rechtsfragen, Regeln, Ordnungen	7
Sportorganisation: DBB + LV, vdbt, FIBA, DOSB	1
Rechtsfragen – Aufsichtspflicht, Steuer, Versicherung, Verträge	2
Grundfragen des Regelwerks und der Spielordnung	3
Spiel-/Turnierorganisation; FIBA 3x3	1
Aktuelle Themen	9
Bekämpfung des Dopings	2

Aktuelle Themen des Breiten-/ Leistungssports und Vertiefungen	4
Prävention gegen sexualisierte Gewalt	1
Prüfungsvorbereitung	2
THEORIEINHALTE GESAMT	30

THEMENBEREICHE PRAXIS (inkl. Lehrübungen)	C
Individualtechnik und -taktik / Spiel 1-1	12
Im Angriff: Ballhandling, Dribbling: Grundpositionen, Dribbelstart, Handwechsel, Stoppen, Sternschritt, Tempowechsel; Täuschungen	2
Korbwürfe: Korbleger, Powershot, Standwurf, Sprungwurf; Täuschungen	2
Beinarbeit: Anbieten und Befreien; Täuschungen	1
Positionsspezifische Angriffstechnik und -taktik; Entscheidungsstruktur im 1-1	3
In der Verteidigung: Positionsspezifische Verteidigungstechnik und –taktik	3
Rebound: Ausblocken, Defensiv-/ Offensivrebound	1
Gruppentaktik (Spiel 2-2 / 3-3 / Transition / Schnellangriff)	11
Im Angriff: Schneidebewegungen (Cuts): Give & Go; Back-door; Cut & Fill; Penetrate and Pass	2
Direkte und indirekte Blocks; Positionsspezifisches Spiel 2-2 und 3-3	3
Grundlagen des Transition-/Schnellangriffs: Überzahlspiel vom 1-0 zum 3-2	1
In der Verteidigung: Helfen; Rotieren; Doppeln, Verteidigung von Schneidebewegungen (Cuts)	2
Blockverteidigung (direkte und indirekte Blocks; Varianten)	2
Transition- und Unterzahlverteidigung	1
Mannschaftstaktik (Spiel 4-4, 5-5)	5
Im Angriff: Transition, Traileroptionen	1
Angriff gegen Manndeckung und Zonendeckung Leistungssport: Angriff gegen Mannpress- und Zonenpressverteidigung	2
In der Verteidigung: Manndeckung und Zonendeckung Leistungssport: Mannpress- und Zonenpressverteidigung	2
Spezielle Themen	22
Laufschule und Körperstabilisierung; Konditions- und Koordinationsschulung	2
Spielschulung, Kleine Spiele, Minibasketball	2
FIBA 3x3	1
Aktuelle Themen des Breiten-/ Leistungssports und Vertiefungen	10
Lehrübungen; Prüfungsvorbereitung	7
PRAXISINHALTE GESAMT	50

- (6) Der Lehrgang wird durch eine Prüfung abgeschlossen, die aus einer Lehrprobe und einem Prüfungsgespräch oder einer schriftlichen Klausur besteht. Das Thema der Lehrprobe wird nach Beendigung des Praxislehrgangs ausgelost. Zur Lehrprobe legt der Kandidat eine schriftliche Ausarbeitung von maximal zwei Seiten (DIN A4) vor.
- (7) Die Lehrprobe ist bestanden, wenn die Kriterien praktische Umsetzung, Fehlerkorrektur, Demonstration, Trainerverhalten, Trainingsökonomie und schriftliche Ausarbeitung zufriedenstellend ausgeführt werden. Die Theorieprüfung ist bestanden, wenn die Fragen, zu den im Lehrgang behandelten Themenbereichen ausreichend beantwortet werden. Es werden Fragen zu den Bereichen Angriff, Verteidigung und fachübergreifende Themen gestellt.
- ~~(8) Nichtbestandene Prüfungsteile können innerhalb von 12 Monaten wiederholt werden. Wird ein Prüfungsteil zweimal nicht bestanden, ist die C-Breitensporttrainerprüfung endgültig nicht bestanden.~~
- (9) Voraussetzung zum Erwerb der Trainerlizenz Stufe **C-Leistungssport** sind:
- eine gültige Trainer D-Lizenz oder Basisqualifikation Schulsport-Lizenz
 - Teilnahme am C-Trainergrundlehrgang (**C-Trainer Schulsport/Breitensport**) gemäß §5 (4)
 - Teilnahme am C-Trainerergänzungslehrgang für Leistungssport gemäß §5 (12)
 - das Bestehen der Prüfung nach §5 (5) – (7)
 - das Erbringen des Nachweises der erforderlichen Hospitationen
 - ~~Nachweis eines Lehrgangs in Erster Hilfe (16 LE), nicht älter als zwei Jahre~~
 - Regelkenntnisse
 - Spielpraktisches Können
 - Anerkennung des ~~DOSS~~**DOSB**-Ehrenkodex für Trainer
 - weitere in der aktuellen Ausschreibung genannte Erfordernisse
- (10) Wenn der Bewerber bereits Inhaber einer gültigen ~~C-Trainerbreitensportlizenz~~ **Lizenz C-Trainer Schulsport/Breitensport** ist, genügt die erfolgreiche Teilnahme am C-Trainerergänzungslehrgang für Leistungssport gemäß §5 (12) und das erfolgreiche Bestehen einer Lehrprobe.
- (11) Außerdem muss innerhalb eines Kalenderjahres, ab dem Tag des Bestehens der Prüfung, ein Nachweis über drei Hospitationen bei einem A- oder B-Trainer vorgelegt werden.
- (12) Der C-Trainer-Ergänzungslehrgang für Leistungssport umfasst 30 Unterrichtseinheiten mit folgenden Inhalten:

Themenbereich Theorie: 9 UE

- Sporttheorie und Sportmedizin 2 UE
- Sportpsychologie, Pädagogik und Methodik 5 UE
- Sportorganisation, Rechtsfragen, Regeln und Ordnungen 2 UE

Themenbereich Praxis: 21 UE

- Individualtechnik und -taktik / Spiel 1-1 3 UE
- Gruppentaktik / Spiel 2-2, 3-3, Transition und Schnellangriff 4 UE
- Mannschaftstaktik / Spiel 4-4 und 5-5 10 UE
- Spezielle Themen

Lizenzstufe	CL
Leistungssport Theorie und Praxis	30
THEMENBEREICHE THEORIE	C
Sportbiologie und Sportmedizin	2
Sportpsychologie, Pädagogik, Methodik	5
Sportorganisation, Rechtsfragen, Regeln, Ordnungen	2
THEORIEINHALTE GESAMT	9
THEMENBEREICHE PRAXIS (inkl. Lehrübungen)	C
Individualtechnik und -taktik / Spiel 1-1	3
Gruppentaktik (Spiel 2-2 / 3-3 / Transition / Schnellangriff)	4
Mannschaftstaktik (Spiel 4-4, 5-5)	10
Spezielle Themen	4
PRAXISINHALTE GESAMT	21

- (13) Teilnehmer der C-Trainerausbildungen **Schulsport/Breitensport und Leistungssport** haben die Möglichkeit, die Fachübungsleiterlizenz Stufe C zu erhalten. Diese wird ihnen nach bestandener C-Trainerprüfung und dem Nachweis der für die Fachübungsleiter zusätzlichen zu leistenden Unterrichtseinheiten ausgestellt.

§ 7 Prüfungskommission

~~Die Prüfungskommission besteht aus zwei Prüfern, die mindestens die B-Trainerlizenz besitzen müssen.~~

Befähigungsnachweise und Lernerfolgskontrollen für die Trainerlizenz C werden von Prüfungskommissionen erhoben bzw. durchgeführt, die vom Lehrwart/Ressortleiter des jeweiligen Landesverbandes eingesetzt werden. Der Prüfungskommission gehören mindestens zwei Prüfer/innen an. Die Prüfer/innen müssen mindestens die Trainerlizenz B oder vergleichbare Qualifikationen besitzen, der/die Prüfungsvorsitzende soll die Trainerlizenz A besitzen.

§ 8 Versäumnis, Krankheit, Täuschung

Bleibt ein Kandidat unentschuldigt einem Prüfungsteil fern, so hat er diesen Prüfungsteil nicht bestanden. Ein Entschuldigungsgrund ist vom Prüfungsteilnehmer glaubhaft nachzuweisen.

Bedient sich ein Kandidat beim Ablegen eines Prüfungsteils unerlaubter Hilfsmittel, wird dieser Prüfungsteil mit „nicht bestanden“ bewertet. In schweren Fällen kann der Kandidat von der weiteren Prüfung ausgeschlossen werden.

§ 9 Prüfungszulassung

Zur Prüfung für die Trainerlizenz C wird zugelassen, wer alle Ausbildungsabschnitte innerhalb zweier Kalenderjahre vollständig absolviert, an den Lernerfolgskontrollen am Ende der Basisqualifikation Schulsport bzw. des Grundlehrgangs bzw. an entsprechenden Zwischenprüfungen erfolgreich teilgenommen hat und im Laufe des Grundlehrgangs für die Lizenzstufe ausreichende technische und spielerische Fähigkeiten nachgewiesen hat.

§ 10 Prüfungswiederholung

Ein nicht bestandener Prüfungsteil kann innerhalb eines Jahres einmal wiederholt werden. Wird ein Prüfungsteil zweimal nicht bestanden, ist die Prüfung endgültig nicht bestanden.

§ 11 Lizenzierung, Gültigkeit, Verlängerung, Lizenzentzug

Nach bestandener **Prüfung**, frühestens jedoch nach Vollendung des 16. Lebensjahres, wird dem Teilnehmer die Trainerlizenz C ausgehändigt. Die Lizenzerteilung kann von individuellen Auflagen abhängig gemacht werden (z. B. Besuch von spezifischen Fortbildungsveranstaltungen oder Nachqualifizierungen). Hierüber entscheidet der Ressortleiter des LV.

Über die erfolgreich absolvierte Basisqualifikation Schulsport wird ein Zertifikat ausgestellt. Bezüglich weiterer Zwischenqualifikationen können die LV entsprechend verfahren.

Die Trainerlizenz C ist vier Jahre gültig. Am 31.12. des auf die Ausstellung folgenden vierten Jahres erlischt die Gültigkeit.

Eine nicht verlängerte Lizenz ist ungültig und wird durch den Besuch anerkannter Fortbildungsveranstaltungen für C-Trainer in folgendem Umfang wieder gültig und verlängert:

Die Verlängerung einer C-Lizenz ist durch Fortbildungsstunden wie folgt möglich:

- | | |
|--|------------------------|
| • 4 Unterrichtseinheiten (á 45 Min.) | = 1 Jahr Verlängerung |
| • 8 Unterrichtseinheiten (á 45 Min.) | = 2 Jahre Verlängerung |
| • 12 Unterrichtseinheiten (á 45 Min.) | = 3 Jahre Verlängerung |
| • ab 15 Unterrichtseinheiten (á 45 Min.) | = 4 Jahre Verlängerung |

Eine Lizenz, die vier Jahre oder länger ungültig ist, lebt in der Regel nur durch den Besuch von Fortbildungslehrgängen im Umfang von mindestens 45 LE bzw. durch die erneute Teilnahme am Ausbildungslehrgang wieder auf. Über Ausnahmen und Sonderfälle entscheidet der Ressortleiter des jeweiligen Landesverbandes.

Bei schweren Verstößen gegen die Satzung und Ordnungen des DBB oder des Landesverbandes, gegen strafrechtliche Normen und/oder ethisch-moralische Grundsätze wie den Ehrenkodex für Trainerinnen und Trainer kann die Lizenz durch Beschluss des Präsidiums des jeweils zuständigen Landesverbandes entzogen werden.

§ 11 Sonderregelungen

Über Sonderregelungen im Bereich Traineraus- und -fortbildungen entscheidet der Ressortleiter des Lehrwesens für Schiedsrichter und Trainer in Zusammenarbeit mit dem Referenten für Aus- und Fortbildung Trainer.

§ 12 Änderungen der TRO

Änderungen der BVSH-Trainerordnung sind nur auf dem Verbandstag mit einfacher Stimmenmehrheit möglich.

- Ende der Trainerordnung -



Antrag an den <input type="checkbox"/> Jugendtag <input checked="" type="checkbox"/> Verbandstag
Antrag- Nr. 24
Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
Antragsteller TSV Reinbek
Antrag zur BVSH- Lehrordnung § BVSH Trainerordnung § 4 Schulsportlizenz BQS (3) Themenbereich Theorie
Sonstiger Antrag:
- bitte alte und neue Version aufführen -
Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen die Aufnahme von "Prävention gegen sexuelle Gewalt" mit 2 LE. Neuer Themenpunkt: "Prävention gegen sexuelle Gewalt" Die Anzahl der UE bei der Theorie erhöht sich dadurch auf 12.
Begründung: Der Gesetzgeber verlangt von den Sportvereinen seit 2012, dass sie sich um Kinderchutz kümmern. Seit 2020 hat der DBB es in seiner Trainerrichtlinie stehen. Da der DBB "Prävention gegen sexuelle Gewalt" nur in der C-Lizenz verlangt, aber deutlich mehr Trainer nur eine BQS haben und auch keine weitere Lizenz machen, ist es sinnvoll, dass "Prävention gegen sexuelle Gewalt" schon in der BQS berücksichtigt wird.
Ort, Datum: Reinbek, 22.03.2023 Name / Unterschrift: Martin Bokeloh
Stellungnahme Antragskommission
keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).



Antrag an den Jugendtag Verbandstag

Antrag- Nr. 25

Abstimmung: Ja-Stimmen _____ Nein-Stimmen _____ angenommen abgelehnt

Antragsteller TSV Reinbek

Antrag zur BVSH- Lehrordnung § BVSH Trainerordnung § 5 Lizenzen (5)
Themenbereich Theorie: neuer Unterpunkt

Sonstiger Antrag: redaktionelle Ändeung, da Änderung der DBB Richtlinien

- bitte alte und neue Version aufführen -

**Der Jugend- bzw. Verbandstag möge beschließen
Die Aufnahme von "Prävention gegen sexuelle Gewalt" laut DBB
Rahmenrichtlinie von 2020 mit 1 LE in der Ausbildung zur Trainerlizenz C.**

**"Prävention gegen sexuelle Gewalt" (Kinderschutz) wird aufgelistet in der
Kategorie "aktuelle Themen", mit einem neuen Unterpunkt unter "aktuelle
Themen":**

Prävention gegen sexuelle Gewalt"

**Die Gesamtzahl der LE erhöht sich nicht, die 1 LE wird bei dem Themenbereich
Theorie "aktuelle Themen" abgezogen.**

Begründung:

**Die DBB Richtlinien für die Aus- und Fortbildung von Trainer schreibt seit 2020
in seinen Richtlinien für die Trainerausbildung das Thema "Prävention gegen
sexuelle Gewalt" vor.**

**Da dieses eine Vorgabe des DBB für die Trainerausbildung ist, handelt es sich
eigentlich nur um eine redaktionelle Änderung, die nicht der Zustimmung des
Verbandstages bedarf. Das Ressort Lehrwesen hat lediglich versäumt, die
Richtlinie von 2020 umzusetzen.**

Ort, Datum: Reinbek, 22.03.2023

Name / Unterschrift: Martin Bokeloh

Stellungnahme Antragskommission

keine rechtlichen Bedenken (hf)

Der Antrag muss der Geschäftsstelle fristgerecht
per E-Mail gs@bvsh.de oder Post mit Begründung vorliegen (gem § 14 Satzung BVSH).